Standard O.M.J. / C.O.M. Positurkanarien

Propriété de la C.O.M. / O.M.J. – Reproduction strictement interdite Istanbul 2021 Congrès OMJ section E1 / E2

EINLEITUNG

Auf Initiative des Interimspräsidenten der O.M.J. Jean Pierre Rotzetter und unter der Leitung des Interimsverantwortlichen Jorge Quintas fand ein Treffen von Spezialrichtern für Positur-Kanarien statt. Die folgenden Länder waren physisch anwesend: Italien, Portugal, die Niederlande, Uruguay, Spanien und Serbien. Per ZOOM: Frankreich, Brasilien und das Vereinigte Königreich. Deutschland war durch eine vor der Sitzung übermittelte schriftliche Stimmabgabe vertreten. Diese 10 Länder trafen sich unter den besonderen Bedingungen der Covid 19-Pandemie am **3. Dezember 2021** in Istanbul (Türkei), um die Aktualisierung dieser Standards festzulegen:

O.M.J. / C.O.M. STANDARDS POSITUR-KANARIENVÖGEL

Die von ihnen geleistete Arbeit hat es uns ermöglicht, dieses Dokument zu erstellen, das ein wichtiges Nachschlagewerk für alle O.M.J.-Richter und für alle Züchter sein muss.

Wir hoffen, dass dieses Dokument eine gute Vereinheitlichung zwischen allen Mitgliedsländern ermöglichen wird.

Aktualisiert im Juni 2023.

Präsident der O.M.J.	**Verantwortlicher - Sektion E**
Diego Crovace	**Jorge Quintas**

Die Ausarbeitung einer Standardvorlage ist eine Arbeit, die die Zusammenarbeit eines großen Teams auf der ganzen Welt erfordert, wofür die OMJ dankbar ist.

Die Vervielfältigung und Verwendung dieser Dokumente oder von Teilen davon ist ohne die Genehmigung der Autoren und der COM/OMJ (Fotos und Text) verboten.

Nur diese Version wird von der COM anerkannt. Alle früheren Versionen sind ungültig.

Deutsche Übersetzung: Norbert Schramm (D).

Inhalt

EINLEITUNG 2
Glattbefiederte Positurkanarien Sektion E1 6
Frisierte Positurkanarien Sektion E2 7
Allgemeines und Beurteilung 7
Varietäten 7
Farben 9
Form und Größe 12
Gefieder 13
Haltung und Position 13
Kondition, Wohlbefinden und Eindruck 14
Definition eines Stammes 14
Harmonie 16
Kriterien für einen Bewertungsausschluss 17
Kriterien für falsche Klasse 17
Kriterien für eine Disqualifikation 18
RASSE UND HERKUNFTSLAND 19
Großbritannien 19
Italien 19
Spanien 20
Deutschland 20
Frankreich 20
Schweiz 21
Belgien 21
Japan / Belgien 21
Portugal 21
Iran 21
O.M.J./C.O.M. – STANDARD POSITUR-KANARIEN E1 22
Arlequim português 23
Deutsche Haube 27
Irish Fancy 32
Lizard 36
London Fancy 41
Gloster 45
Crested / Crestbred 49
Norwich 53

Rasmi 57
Border 61
Fife Fancy 66
Japan Hoso 70
Raza Española 74
Scot Fancy 78
Berner 82
Bossu Belge 86
Llarguet Español 90
Lancashire 94
Münchener 98
Rheinländer 102
Salentino 106
Yorkshire 110
O.M.J./C.O.M. – STANDARD POSITUR-KANARIEN E2 114
Benacus 116
Gibber Italicus 120
Giboso Español 124
Giraldillo Sevillano 128
Frisé du Sud 132
Schweizer Frisé 136
Melado Tinerfeño 140
Fiorino 144
AGI (Arricciato Gigante Italiano) 148
Frisé du Nord 152
Frisé Parisien 156
Mehringer 160
Padovano 164
Rogetto 168

Glattbefiederte Positurkanarien
Sektion E1

1) Arlequim português
   a. Cabeça
   b. Cabeça lisa
2) Berner
3) Border
4) Bossu Belge
5) Crest
   a. Crested
   b. Crestbred
6) Fife Fancy
7) Gloster
   a. Corona
   b. Consort
8) Japan Hoso
9) Deutsche Haube
10) Irish Fancy
11) Lancashire
   a. Coppy
   b. Plainhead
12) Lizard
   a. Blue (weißgrundig)
   b. Gold (gelbgrundig intensiv, rotgrundig intensiv)
   c. Silver (gelbgrundig nicht intensiv, rotgrundig nicht-intensiv)
13) London Fancy
14) Llarguet Español
15) Münchener
16) Norwich
17) Raza Española
18) Rasmi
19) Rheinländer
   a. Haube
   b. Glattkopf
20) Scot Fancy
21) Salentino
   a. Cuffia
   b. Senza Cuffia
22) Yorkshire

Frisierte Positurkanarien
Sektion E2

1. Arricciato Gigante Italiano - A.G.I.
2. Fiorino
   a. Cuffia
   b. Testa
3. Frisé Parisien
4. Schweizer Frisé
5. Frisé du Sud
6. Frisé du Nord
7. Gibber Italicus
8. Giboso Español
9. Giraldillo Sevillano
10. Mehringer
11. Mélado Tinerfeño
12. Padovano
    a. Cuffia
    b. Testa
13. Rogetto
14. Benacus

Allgemeines und Beurteilung

Sektion E – Positur-Kanarienvögel, die vom Besitzer gezüchtet wurden.

Varietäten

- Weißgrundig
- 100% Lipochrome
- Lipochrom gescheckt
- 100 % Melanin
- Melanin gescheckt

Mit Ausnahme von:

Braunen: Wenn vorhanden, müssen alle Braunen darin enthalten sein, einschließlich gescheckt oder Melanin, intensiv oder nicht intensiv, es sei denn, es gibt eine Intensivklasse, mit oder ohne Haube ohne weißgrundig. **Umfasst auch alle anderen Melaninarten: Achat, Isabell, Pastell, Jaspe, Satinet, Phaeo usw., ohne weißgrundig.**

Lancashire (nur Lipochrom)

Weiß (Melanin in der Haube akzeptiert)

Gelb (Melanin in der Haube akzeptiert)

Lizard (nur Melanin)

Blau (weißgrundig)

Gold (gelbgrundig intensiv und rotgrundig intensiv)

Silber (gelbgrundig nicht-intensiv und rotgrundig nicht-intensiv)

Rheinländer (nur Lipochrom)

Weiß (Melanin in der Haube akzeptiert)

Gelb (Melanin in der Haube akzeptiert)

Rot (Melanin in der Haube akzeptiert)

Portugiesischer Harlekin (roter Mosaikfaktor, gescheckt ist gefordert)

Deutsche Haube

Wie bei den Farbenkanarien (Melanin wird nur in der Haube bei Lipochromvögeln akzeptiert).

Farben

Rot-Faktor erlaubt	*Rot-Faktor nicht erlaubt*
AGI	Berner
Arlequim Português	Border Fancy
Benacus	Bossu Belge
Fiorino	Crested /Crestbred
Frisé du Nord	Fife Fancy
Frisé Parisien	Schweizer Frisé
Frisé du Sud	Gloster
Gibber Italicus	Irish Fancy
Giboso Español	Lancashire
Giraldillo Sevillano	London Fancy
Deutsche Haube	Münchener
Japan Hoso	Rasmi
Lizard	Scotch Fancy
Llarguet Español	
Mehringer	
Mélado Tinerfeño	
Norwich	
Padovano	
Rheinländer	
Rogetto	
Salentino	
Yorkshire	
Raza Española	

Merkmale

Typische Farbe der Varietät nach dem Standard.

Pigmentanalyse (aus der Poephila-Monographie)

Wenn man bedenkt, dass Farbe keine physikalische Eigenschaft der uns umgebenden Objekte ist, sondern vielmehr eine Entschlüsselung unseres Gehirns, das bestimmte Informationen aus der Umwelt empfängt und verarbeitet (elektromagnetische Wellen, die das Sehvermögen beeinflussen).

In der Tat unterscheidet jeder von uns die verschiedenen Farbtöne, da unser gesamtes visuelles System den Bereich der reflektierten Wellen im Raum wahrnimmt, die das Sehspektrum bestimmen.

Bevor man diesen Teil des Bewertungsbogens analysiert, ist es daher für eine korrekte Bewertung der Vögel wichtig, den genetischen Mechanismus ihrer Mutationen zu verstehen und zu wissen, dass die Färbung durch die Pigmente und die besondere Struktur des Gefieders gegeben ist.

Die Pigmente werden unterschieden in:

➢ Lipochrome, die die Färbung mit Hilfe von Carotinoiden aus der Nahrung erhalten:

- Astaxanthin rote Farbe
- Lutein gelbe Farbe

➢ Melanine, die ihrerseits unterschieden werden durch:

- Eumelanin, das dem Gefieder, je nach Konzentration, eine schwarze bis dunkelbraune Farbe verleiht;
- Phäomelanin, das dem Gefieder, je nach Konzentration, die Farben von Rost bis Gelb verleiht.

Lipochrome

Lipochrome sind fetthaltige Farbstoffe, die im Gefieder des Vogels entstehen und sich je nach Ernährung in den Federn ablagern und ihnen ihre jeweilige spezifische Farbe verleihen. Sie sind in Ölen und Fetten löslich. Dieser Farbstoff, der auch in Gemüse vorkommt und Carotinoid genannt wird, sorgt für die gelbe und rote Farbe der Federn. Je nach Konzentration des Lipochroms in der Feder entstehen auf den betreffenden Teilen der Federn verschiedene Farbtöne, die präzise Abstufungen erzeugen.

Melanin

Melanine sind die andere große Gruppe von Pigmenten, die Tieren Farbe verleihen. Es handelt sich um ein dunkles Pigment, das in einigen Körperzellen von Tieren zu finden ist. Die wichtigste biologische Funktion ist der Schutz der Individuen vor ultravioletten Strahlen, indem es schädliche Strahlung absorbiert und die Energie durch einen Prozess, der als ultraschnelle innere Umwandlung bezeichnet wird, in harmlose Wärme umwandelt. Dank dieser Eigenschaft kann Melanin mehr als 99,9 % der durch Wärme aufgenommenen Strahlung zerstreuen. Diese Pigmente werden vom Körper selbst hergestellt, im Gegensatz zu den Lipochromen, die mit der Nahrung aufgenommen werden.

Schwarzes Eumelanin

Schwarzes Eumelanin ist ein Pigment, das bei allen Arten ihrer ursprünglichen Varietät vorhanden ist. Wie der Name schon sagt, verleiht es dem Vogel einen schwarzen Farbton, vorausgesetzt, die Federn haben eine normale Struktur, die es ihnen ermöglicht, alle Lichtwellen zu absorbieren, die sie empfangen. Wie bei den Lipochromen kann das schwarze Eumelanin je nach dem Grad seines Vorhandenseins in der Feder unendlich viele Schattierungen aufweisen. Je höher die Konzentration des Pigments ist, desto mehr schwarze, intensive und glänzende Farbtöne werden erzielt.

Alle Federn haben eine Keratinschicht, die den zentralen Bereich der Feder bedeckt, wo sich die Melaninpigmente befinden.

Braunes Eumelanin

Braunes Eumelanin entsteht durch eine Mutation. Diese Mutation bewirkt eine Veränderung der Enzyme, die am Prozess der Melanogenese beteiligt sind, weshalb sie Veränderungen nachweisen und das ursprüngliche schwarze Eumelanin braun wird.

An sich hat dieses Pigment die gleichen Eigenschaften wie schwarzes Eumelanin. Die einzige Veränderung ist der Farbton, den es dem Gefieder des Vogels verleiht. In ähnlicher Weise werden bei der normalen Struktur des Gefieders Braun und/oder Braunschattierungen erzeugt.

Wie beim schwarzen Eumelanin gibt es auch beim braunen Eumelanin unendlich viele Schattierungen, die je nach dem Konzentrationsgrad des Pigments, das die Feder besitzt, vom hellsten bis zum dunkelsten Farbton reichen, von sehr dunklem Braun bei hoher Konzentration und hohem Farbton bis zu hellem Beige oder Creme in Bereichen mit großer Verteilung.

Phäomelanin

Phäomelanin ist wie das schwarze Eumelanin bei fast allen Vögeln in ihrer ursprünglichen (klassischen) Form zu finden.

Es ist das interessanteste Pigment, das wir analysieren können, da es uns je nach Konzentrationsgrad eine breite Palette von Farbtönen bietet, aber vor allem, weil das Phäomelanin im Gegensatz zu den bereits betrachteten Pigmenten (Schattierungen und Farbtöne in der gleichen Farbpalette) verschiedene Farben hat (ockergelb, rostrot, hellbraun usw.), und zwar jeweils mit einem geringeren oder größeren Ausprägungsgrad, je nach der Konzentration des Pigments auf den großen Federn und/oder den kleinen Federn (Beispiel für kleine Federn, Brust und Rücken). Sowie die Wirkung von Lichtwellen, die zunächst von der Feder absorbiert und dann gebrochen werden.

Form und Größe

Merkmale

Typische Form und Größe der Rasse gemäß dem Standard.

Bestrafung von Mängeln, die nicht dem Standard der Rasse entsprechen:

- Größe: kleiner oder größer
- Kopf: flach oder zu klein, oder im Gegenteil zu groß und schwer im Verhältnis zum Körper
- Rücken: konkav oder konvex, nicht dem Standard der Rasse entsprechend
- Brust: flach oder schmal oder ausgeprägt und massiv
- Rumpf: zu dünn oder zu massiv
- Läufe: zu lang mit dünnem Läufen und sichtbaren Unterschenkeln, oder zu kurz oder mit Bauchgefieder bedeckt

Methode zur Messung der Größe eines Kanarienvogels

Bei Rassen mit normaler Haltung wird der Abstand zwischen dem Kopf und der Schwanzspitze gemessen.	
Bei Rassen mit Winkelhaltung ist sie die Summe der Längen von der Schnabelspitze bis zur höchsten Stelle der Schultern plus der Länge dieses Teils der Schultern bis zur Schwanzspitze.	
Bei elliptischen Rassen ist sie die Summe der Längen von der Schnabelspitze bis zu den Schultern, von dort bis zum Schwanzansatz und von dort bis zur Schwanzspitze.	
Bei „gebogenen“ Rassen ist es die Länge des Bogens vom Scheitel bis zur Schwanzspitze.	

Gefieder

Merkmale

Das Gefieder besteht aus Federfahnen und Federkielen. Es sollte vollständig, unversehrt, gleichmäßig, glatt, kompakt, dicht und glänzend sein (außer bei frisierten Kanarienvögeln).

Die Federn müssen sich wie gut geordnete Dachziegel überlappen.

Der Schwanz und die Flügel müssen kompakt, geschlossen und intakt sein.

Bestrafung von Mängeln, die nicht dem Standard der Rasse entsprechen:

- Zu langes und üppiges Gefieder, wodurch der Mantel weniger kompakt ist.
- Zu üppiges Federkleid an den Flanken, zu buschige und ausgeprägte Überaugenwülste.
- Scheitelungen an der Kehle und an der Brust
- Lose Befiederung an einer oder beiden Flanken, am Bauch oder an der Brust
- Hahnenfedern (außer bei einigen frisierten Kanarienvögeln und beim Crested)
- Rücken mit Federn, die dazu neigen, sich zu scheiteln
- Kurzes und spärliches Gefieder (außer bei Gibber, Giboso und Giraldillo)
- Nicht abgeschlossene Mauser
- Schwung- und Schwanzfedern nicht einheitlich (mit nachwachsenden Federn)
- Gebrochene Schwung- und Schwanzfedern
- Flügelfedern nicht vollständig und nicht gleichmäßig ausgerichtet
- Fächer- und /oder Schwalbenschwanz gelten als „schwere Mängel“.

Haltung und Position

Haltung und Position des Vogels, in Bewegung, nicht regellos.

Merkmale

Unter Position verstehen wir die Haltung des Vogelkörpers und wie sich der Vogel auf der Sitzstange im Käfig präsentiert.

Die Form und die Haltung stehen also oft in Beziehung zueinander und beeinflussen sich gegenseitig. Ein Kanarienvogel, bei dem die Form etwas zu wünschen übriglässt, wird kaum eine gute Haltung haben und umgekehrt. Eine gute Form lässt sich wie folgt zusammenfassen: Kraft, Stolz und Lebhaftigkeit.

Es gibt zwei Arten von zu bestrafenden Fehler:

1. **Charakter**
   - Wild oder unruhig
   - scheu und ängstlich
2. **Strukturelle**
   - Zu tief am Rumpf angesetzte und hängende Flügel
   - Gekreuzte Flügel
   - Zu tief getragenes Schwanzende mit einer konkaven oder konvexen Schwanz-Körper-Linie, die nicht dem Standard entspricht.

Kondition, Wohlbefinden und Eindruck

Ein Vogel macht einen guten Eindruck, wenn er sich sauber und gesund präsentiert.

Zustand des Vogels:

- Kurzer Schnabel
- Gepflegte Krallen
- Gesundheit des Vogels

Eindruck:

- Sauberkeit des Käfigs
- Wohlbefinden des Vogels

Definition eines Stammes

Um als ein Stamm von Farbkanarienvögeln oder Positurkanarienvögeln anerkannt zu werden, müssen die 4 Vögel, die ihn bilden, der gleichen Rasse, Varietät und dem gleichen Typ angehören und auf dem gleichen Level absolut identisch sein:

- **Die Grundfarbe, einschließlich des Unterschieds zwischen intensiv und nicht-intensiv (oder Mosaik).**
- **Die Melaninfarbe (klassisch oder mutiert, muss bei allen 4 Vögeln gleich sein).**
- **Geschlecht (bei sichtbarem Dimorphismus)**

Im Falle einer Nichtübereinstimmung wird jeder Vogel normal bewertet, aber es wird keine Harmonie vergeben. Es wird nur die Gesamtsumme der Punkte für die vier Vögel aufgezeichnet, aber unabhängig vom Ergebnis wird dem Stamm keine Medaille verliehen.

Bei Positurkanarienvögeln werden, obwohl die oben erwähnten Anforderungen an die Einheitlichkeit der Basis beibehalten werden, Folgendes bei den Stämmen akzeptiert.

- **Lipochrom-Stamm:**

  Ein Stamm, der nur aus reinen Lipochrom-Vögeln besteht (es werden keine Melaninflecken toleriert)

- **Melanin-Stamm:**

  Ein Stamm, der nur aus reinen Melaninvögeln besteht (es werden keine Lipochromflecken toleriert)

- **Schecken-Stamm:**

  Alle Grade der Scheckung werden in einem Stamm akzeptiert, wenn die 4 vorgestellten Vögel mehr oder weniger die gleichen Proportionen der Scheckung aufweisen, so dass sie gleich aussehen. (Ein Stamm muss so einheitlich wie möglich sein).

Ausnahmen sind der Lancashire, der Rheinländer und die Deutsche Haube, bei denen das Melanin auf die Haube begrenzt ist. Melaninfarbene Deutsche Hauben müssen zu 100 % Melanin besitzen, einschließlich der Haube.

Beim Lizard ist das Melanin am Körper, am Schnabel und an den Beinen gut ausgeprägt. Es muss die Art der „Kappengestaltung" beachtet werden: alle mit „klarer oder fast klarer Kappe", oder alle mit „gebrochener Kappe", oder alle mit „ohne Kappe oder fast ohne Kappe".

Bei Lipochrom-Kanarien ist Melanin am Schnabel, an den Ständern, Zehen und Krallen erlaubt, außer bei der Deutschen Haube. Bei Lipochrom-Kanarien ist das Melanin auf das Gefieder der Haube beschränkt.

<u>Es wird akzeptiert:</u>

Bei Stämmen:

- **Lipochrom-Stamm:** 100% Lipochrom.
- **Melanin-Stamm:** 100% Melanin.

Es werden nur Melaninflecken bei Lipochromvögel und Lipochromflecken bei Melaninvögeln an Läufen, Schnabel und Krallen akzeptiert. Eine Ausnahme bildet die „Deutsche Haube", bei der die Farbe nach den Kriterien der Farbkanarienvögel beurteilt wird.

Eine Lipochromscheckung in der Haube von melaninfarbenen Haubenkanarien wird als Scheckung betrachtet.

- **Schecken-Stamm:**

Alle Formen der Scheckung werden im Stamm akzeptiert, solange alle 4 Vögel den gleichen Anteil an Scheckung aufweisen. Sie müssen auch das gleiche Melanin und die gleiche Grundfarbe haben.

Wenn Melaninflecken bei Haubenkanarien nur in der Haube zu finden sind, werden diese als 100% Lipochromvögel betrachtet.

Diese Regeln gelten auch für Vögel, die in Einzelklassen ausgestellt werden

Harmonie

Allgemeine Überlegungen:

Ein Stamm besteht aus 4 (vier) Vögeln, die im Rahmen des Wettbewerbs denselben Phänotyp „Typ, Kategorie, Varietät, Geschlecht“ aufweisen müssen.

Wenn der Richter diese Bedingungen nicht vorfindet, muss er auf jeden Fall alle Vögel bewerten, die dann aber nicht als ein Stamm betrachtet werden und somit keine Harmoniepunkte für diesen Stamm erhalten und vom Wettbewerb ausgeschlossen werden.

Harmonie: 6 Punkte verfügbar

Die Harmonie eines Stamms wird festgelegt durch 6 Punkte abzüglich der Differenz zwischen dem Vogel mit der höchsten Punktzahl und dem mit der niedrigsten Punktzahl.

Beschreibung	Harmonie Punkte
Identische Punkte Von den vier Vögeln	**6**
Differenz von 1 Punkt Zwischen den Vögeln mit den höchsten Punkten und den niedrigsten Punkten	**5**
Differenz von 2 Punkten Zwischen den Vögeln mit den höchsten Punkten und den niedrigsten Punkten	**4**
Differenz von 3 Punkten Zwischen den Vögeln mit den höchsten Punkten und den niedrigsten Punkten	**3**
Differenz von 4 Punkten Zwischen den Vögeln mit den höchsten Punkten und den niedrigsten Punkten	**2**
Differenz von 5 Punkten Zwischen den Vögeln mit den höchsten Punkten und den niedrigsten Punkten	**1**
Differenz von 6 Punkten Zwischen den Vögeln mit den höchsten Punkten und den niedrigsten Punkten	**0**

Kriterien für einen Bewertungsausschluss

Kriterien für Nichtbeurteilung (NJ):

- Teilweises oder vollständiges Fehlen eines Gliedes, einer oder mehrerer Zehen, einer oder mehrerer Krallen.
- Deformierte(r) Füß(e), steife(r) Zeh(en).
- Einäugig oder blind.
- Erhebliches Fehlen von Schwung- und/oder Schwanzfedern.
- Vorhandensein von melaninfarbenen Federn (außer in der Haube) bei Lancashire, Rheinländer oder bei Deutscher Haube in Lipochrom.
- Vorhandensein von lipochromen Federn beim Lizard (außer in der Kappe) oder bei Deutscher Haube in Melanin.
- Vorhandensein eines oder mehrerer weißer Nägel beim Lizard oder bei der Deutscher Haube in Schwarz.
- Vorhandensein einer künstlichen Pigmentierung bei Rassen, bei denen dies nicht zulässig ist.
- Offensichtliches Vorhandensein von Gefiederzysten („Lumps“).
- Atypischer Vogel.
- Verletzte und/oder kranke Tiere.
- Jeder Vogel mit einer Kombination aus mehreren Rassen.

Alle Fälle, die oben nicht aufgeführt oder nicht vorgesehen sind, werden der Kontrollkommission vorgelegt.

Kriterien für falsche Klasse

Kriterien für falsche Klasse (Declassé - DC):

Jeder Vogel, der in der falschen Klasse zur Beurteilung vorgestellt wird, muss zurückgestuft werden (DC). Es ist notwendig, dass der Richter die richtige Klasse angibt, in der der Vogel hätte registriert werden müssen.

Der Vogel wird auf der Grundlage der Kriterien der richtigen Klasse, in der er hätte registriert werden müssen, beurteilt. In diesem Fall erhält der Vogel keine Auszeichnung, auch wenn er eine bestimmte Bewertung hat.

Wenn ein oder mehrere Vögel in der falschen Klasse in einem Stamm sind, dann werden sie nicht als Stamm betrachtet.

Alle Vögel werden bewertet, es gibt weder eine Gesamtbewertung für den Stamm noch eine Note für die Harmonie des Stamms, sondern nur die Einzelnoten der Vögel (auf dem Bewertungsbogen muss die richtige Klasse des/der falsch eingetragenen Vögel angegeben werden).

Falls alle Vögel des Stamms der gleichen Klasse angehören und fälschlicherweise in einer anderen Klasse registriert sind, bilden sie tatsächlich einen Stamm und die Endnote des Stamms wird ebenso wie die Harmonie hinzugefügt, aber sie werden als falsche Klasse (DC) betrachtet.

In beiden Fällen wird diesen Vögeln, unabhängig von der endgültigen Bewertung, kein Preis zuerkannt.

Kriterien für eine Disqualifikation

Jegliche Anzeichen am Vogel oder am Käfig, die als Manipulation oder als Versuch, den Vogel zu identifizieren, zu verstehen sind. Der Vogel wird nicht bewertet und das Kürzel - DQ (disqualifiziert) wird auf dem Bewertungsbogen vermerkt.

Kriterien für die Disqualifikation (DQ):

- Immer, wenn ein Merkmal oder eine Kennzeichnung eines Vogels oder eines Käfigs sichtbar ist. Zum Beispiel: Vogel mit mehr als einem Ring, Fehlen des Ringes, Ring mit Unregelmäßigkeiten (offen, inoffiziell, etc.)
- Jegliche äußere Veränderung/Manipulation des Vogels, die eine Beeinflussung seiner Eigenschaften mit sich bringt und seine Wettbewerbsfähigkeit beeinflusst. Zum Beispiel bearbeitete, geklebte, geschnittene und/oder angemalte Federn.

RASSE UND HERKUNFTSLAND

Großbritannien

Scot Fancy

Border

Fife Fancy

Norwich

Yorkshire

Gloster

Crest

Lancashire

Irish Fancy

Lizard

London Fancy

Italien

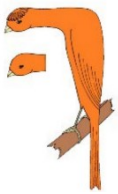
AGI

Padovano

Fiorino

Rogetto

Salentino



Benacus

Gibber Italicus

Spanien

Raza Española

Giboso Español

Melado Tinerfeño

Llarguet Español

Giraldillo Sevillano

Deutschland

Münchener

Deutsche Haube

Mehringer

Rheinländer

Frankreich

Frisé Parisien

Frisé du Nord

Frisé du Sud

Schweiz

Schweizer Frisé

Berner

Belgien

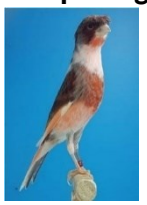
Bossu Belge

Japan / Belgien

Japan Hoso

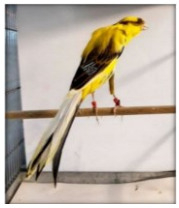
Portugal

Arlequim português



Iran

Rasmi



O.M.J. / C.O.M. – STANDARD
POSITUR-KANARIEN
E1

Arlequim português

Standard

Punkte	Beschreibung
Körper (Form) **Brust/Flügel** **20**	Langgestreckter Körper, schlank mit leicht sichtbaren Schultern. Brust leicht gerundet. Rücken schmal, gerade, in einer Linie mit dem Schwanz. Lange Flügel, gut am Körper anliegend, ohne sich zu kreuzen oder herabzuhängen.
Haube / Kopf / Nacken **15**	Die Haube - dreieckige Form (2 Ecken hinten und 1 vorne) strahlenförmig von einem zentralen Punkt an der Spitze der Haube fallend, anliegend und symmetrisch, ohne Verdeckung der Augen und Schnabel. Kopf - schmal, länglich, hinten breiter als vorne. Kräftiger und ausgewogener Schnabel. Glänzende und deutlich sichtbare Augen. Gut ausgeprägter und harmonischer Hals, wodurch sich der Kopf deutlich vom Körper abhebt.
Größe **15**	16 cm
Farbe **15**	Ausgewogene Scheckung mit gleichzeitigem Vorhandensein von leuchtend roten Lipochrom neben kreideweißem in den charakteristischen Bereichen des Mosaikfaktors. Der daraus resultierende Sexualdimorphismus ist dadurch gekennzeichnet, dass das rote Lipochrom bei den Männchen stärker ausgeprägt ist als bei den Weibchen. Künstliche Rotfärbung ist obligatorisch.
Haltung / Bewegung **15**	Aufrechte und majestätische Haltung (60°). Gut aufgerichteter Körper und erhobener Kopf. Muntere Vögel mit flinken Bewegungen.
Gefieder **10**	Glatt, kompakt, seidig und gut am Körper anliegend.
Beine und Schwanz **5**	Kräftige, lange und leicht gebogene Läufe, vorzugsweise gescheckt. Gut sichtbare Unterschenkel. Schwanz lang, schmal und am Ende leicht gegabelt, vorzugsweise gescheckt.
Kondition **5**	Perfekte Gesundheit und Hygiene. Lebensfreude und gute Anpassung an den Ausstellungskäfig.

Standardzeichnung

Bewertungsbogen

FICHE DE JUGEMENT

Exposant

N° de l'éleveur	Bague (s)	Pays

Arlequin Portugais

Dénomination: Poupa ☐ Par ☐	E	Classe

Cage N°					
Corps / Poitrine / Ailes	20				
Huppe, tête et cou	15				
Taille 16 cm	15				
Couleur	15				
Maintien 60° / Mouvement	15				
Plumage	10				
Pattes et Queue	5				
Condition générale	5				
Total	100				

Remarques :	Total pour le stam	
	Harmonie	
	Total pour la collection	

Date :	Lieu :
Juge :	Classement :

Ausstellungskäfig

Typ B (Farbenkanarien) mit 2 separaten runden Sitzstangen (12 cm).

Durchmesser 12 mm

Mosaik-Rotfaktor

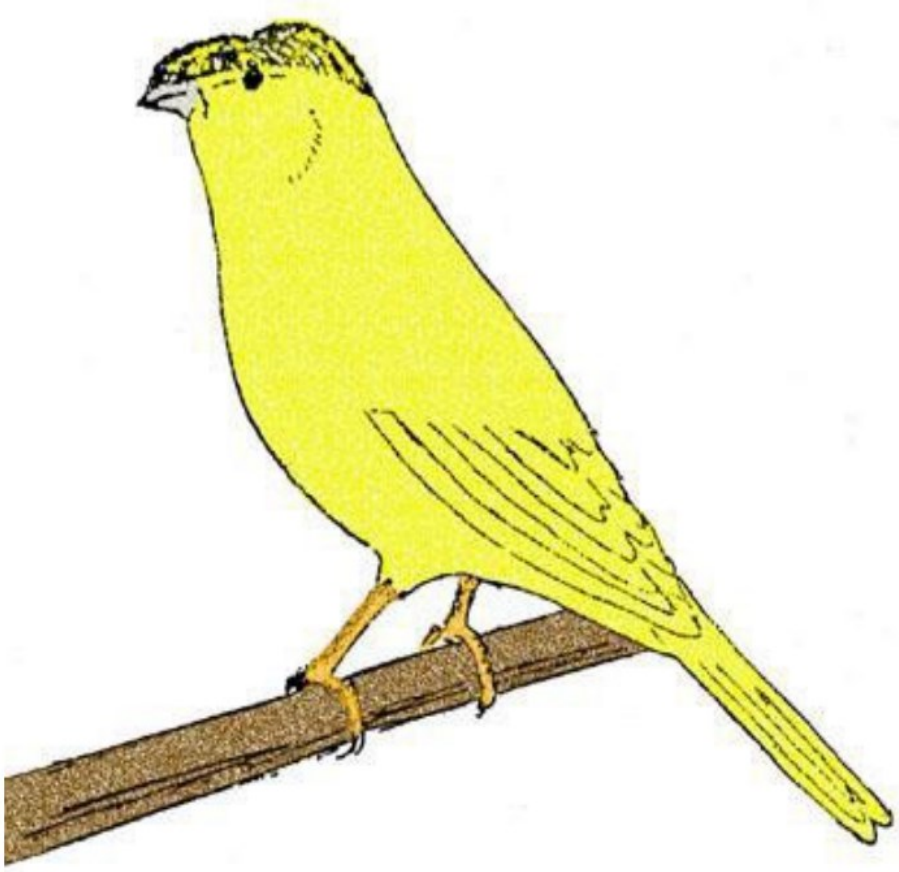
Künstliche Färbung obligatorisch

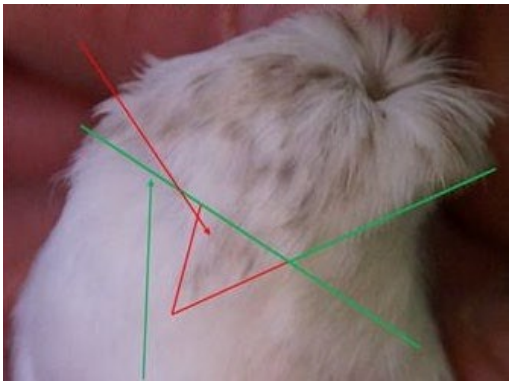
Deutsche Haube

Standard

Punkte	Beschreibung
Haube **30**	Die Haube entspricht der Form des Kopfes, der oval ist. Sie geht von einem kleinen und deutlichen Mittelpunkt aus. Von der Seite gesehen bedeckt die Haube teilweise den Schnabel und reicht bis zum Nacken. Der Übergang der Haube in das Gefieder des Nackens ist glatt und ohne Lücke. Die Augen bleiben sichtbar.
Farbe **20**	Die Farbmerkmale sind gleich wie bei den Farbenkanarien (werden nach dem jeweiligen Standard der Farbenkanarien beurteilt). Es ist keine Scheckung erlaubt. Lipochromvögel können eine aufgehellte, dunkle, gegrizzelte Haube haben. Das Vorhandensein von Pigmenten in der Haube von Lipochromvögeln darf die Grenze der Haube im Nacken nicht überschreiten, die durch eine imaginäre gerade Linie gekennzeichnet ist, die die zwischen dem Unterschnabel und dem Auge verläuft.
Form und Größe **15**	Die Form und Gestalt des Vogels sind identisch mit denen der Farbkanarien. Die Flügel liegen gut am Körper an, ohne sich zu kreuzen. Die Größe ist 13,5 cm bis 14,5 cm.
Gefieder **15**	Glatt und gut am Körper anliegend. Schmaler und leicht gegabelter Schwanz, Länge entsprechend der Länge des Vogels.
Haltung **10**	Aufmerksam, aber nicht unruhig. Bildet einen 45°-Winkel.
Kondition **10**	Der Vogel ist sauber und zeigt sich in gutem Zustand.

Standardzeichnung





An der roten Linie ist das Melanin aus der Haube ausgelaufen.

Die grüne Linie ist die Begrenzung des zulässigen Vorhandenseins von Melanin in der Haube der aufgehellten Deutschen Haube.

Foto: © LEMO

Foto: © LEMO

Bewertungsbogen

FICHE DE JUGEMENT

Exposant		
N° de l'éleveur	Bague (s)	Pays

Huppé Allemand

Dénomination:	E	Classe

Cage N°					
Huppe	30				
Couleur	20				
Type et taille 13.5 - 14.5cm	15				
Plumage	15				
Maintien	10				
Condition générale	10				
Total	100				

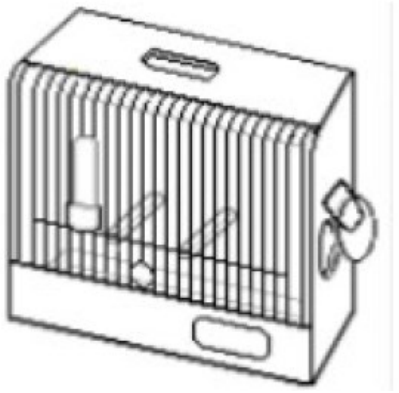
Remarques :	Total pour le stam	
	Harmonie	
	Total pour la collection	

Date :	Lieu :
Juge :	Classement :

Ausstellungskäfig

Typ B (Farbenkanarien) mit 2 separaten runden Sitzstangen (12 cm).

Durchmesser 12 mm



Die Farbmerkmale sind die gleichen wie bei den Farbenkanarien.

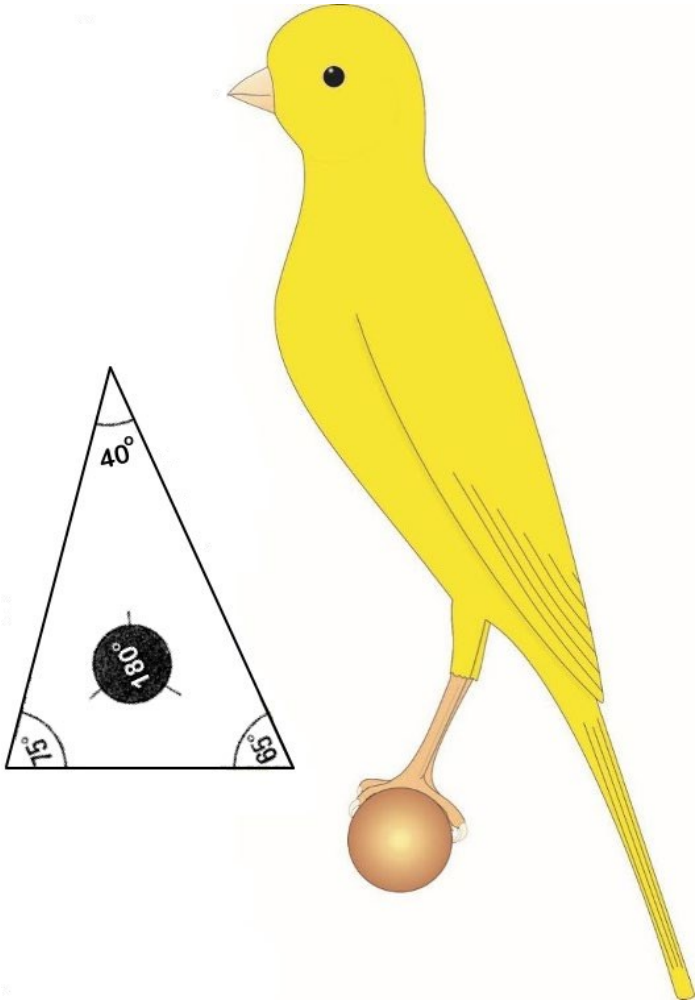
Bei den Lipochromvögeln ist das Vorhandensein von Melanin nur in der Haube erlaubt.

Irish Fancy

Standard

Punkte	Beschreibung
Kopf **20**	Klein, schmal und elegant. Leicht vom kleinen Schnabel aufsteigend. Gut sichtbare Augen.
Körper **20**	Schulterbreite: 3,3 cm. Spindelförmiger Körper, gut proportioniert. Flügel gut am Körper anliegend. Sichtbarer Hals.
Gefieder **15**	Gut geschlossen und kompakt. Deutliches Vorhandensein einer natürlichen Farbe. Ausgeprägte und klare Umrisse.
Bewegung und Haltung **15**	Aufmerksam, mit flinken, gleichmäßigen Bewegungen. Position auf der Sitzstange von 65° bis 75°.
Größe **10**	Größe 12,5 cm bis 13 cm maximum.
Schwanz **10**	Geschlossen und gut getragen.
Beine und Füße **5**	Durchschnittliche Länge. Sichtbare Schenkel.
Kondition **5**	Gesund und sauber. Alle Farben sind erlaubt, außer Rot. Das Färben mit Farbfutter ist nicht erlaubt.

Standardzeichnung



Bewertungsbogen

FICHE DE JUGEMENT

Exposant		
N° de l'éleveur	Bague (s)	Pays

Irish Fancy

Dénomination:	E	Classe

Cage N°					
Tête	20				
Corps	20				
Plumage	15				
Mouvement et Position	15				
Taille	10				
Queue	10				
Jambes et Pattes	5				
Condition générale	5				
Total	100				

Remarques :	Total pour le stam	
	Harmonie	
	Total pour la collection	

Date :	Lieu :
Juge :	Classement :

Ausstellungskäfig

Typ B (Farbenkanarien) mit 2 separaten runden Sitzstangen (12 cm).

Durchmesser 12 mm

Alle Farben außer Rot sind erlaubt.

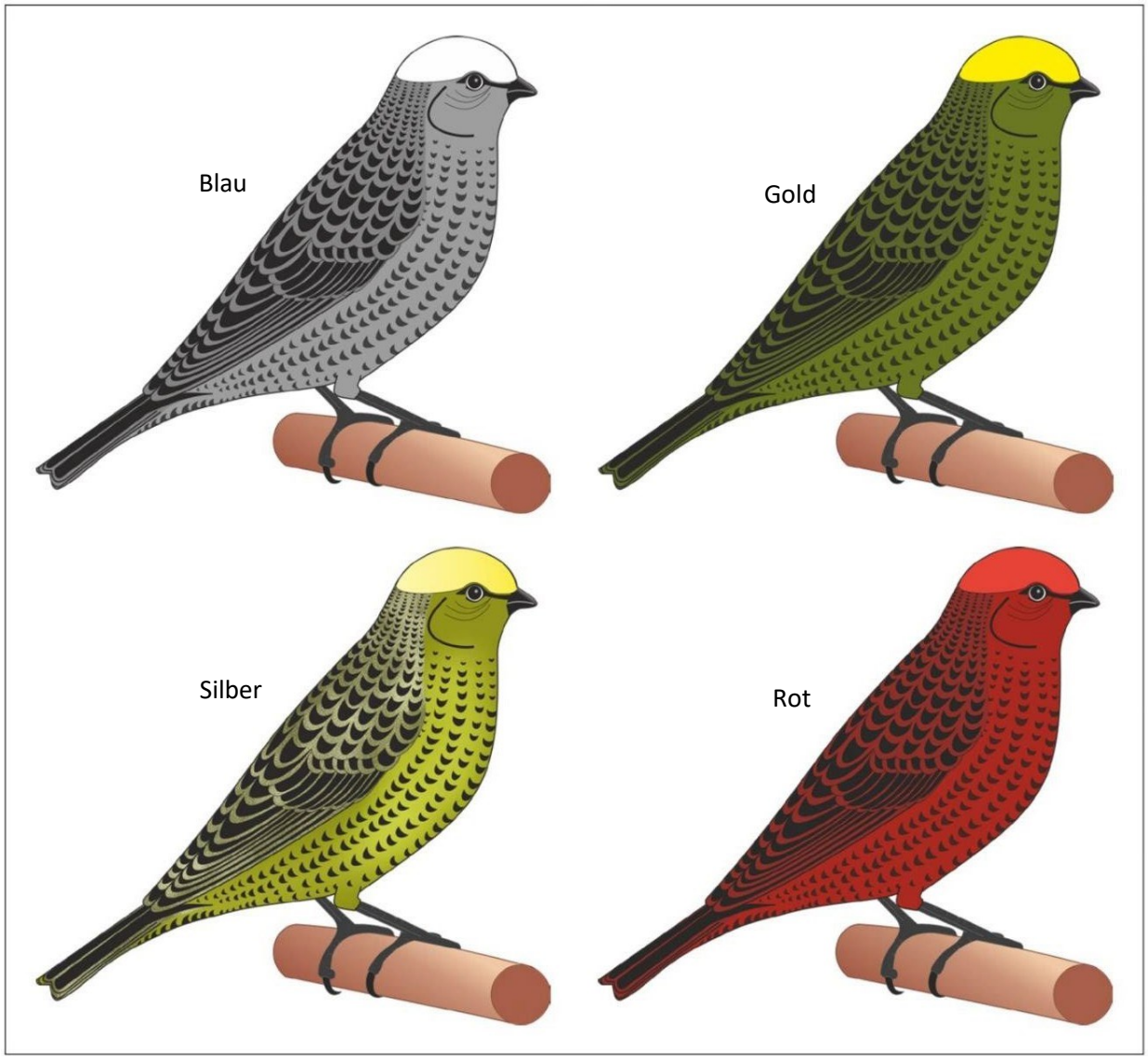
Lizard

Standard

Punkte	Beschreibung
Rückenzeichnung (Spangles) **30**	Das Design der Rückseite besteht aus kleinen Schuppen in Form eines Halbmondes, die perfekt aufeinander abgestimmt und voneinander getrennt sind und sich zum Flügelansatz hin vergrößern. Es ist hervorgehoben, mit der Hintergrundfarbe, die zwischen jedem Muster erscheint. Die Spangles sind so dunkel wie möglich. Das Eumelanin sollte oxidiert sein (so schwarz wie möglich). Das Vorhandensein von Braun ist zu bestrafen. Das Muster muss in dem unterbrochenen Teil der Kappe sichtbar sein.
Brustzeichnung (Rowings) **15**	Die Brustzeichnung ist etwas schwächer ausgeprägt und breiter. Von der Unterseite des Schnabels bis zum Schwanzansatz gezeichnet, bleiben die Reihen deutlich sichtbar, ausgerichtet und nehmen zum Bauch und zu den Flanken hin an Größe zu.
Federqualität **15**	Sehr glänzend, perfekt am Körper anliegend und überhaupt nicht rau.
Grundfarbe **10**	Gelb, weiß oder rot. Die Grundfarbe ist gleichmäßig und einheitlich. Goldgelb für intensiv und strohgelb für Silber. Der nicht intensive Charakter muss sehr gut verteilt sein. Rote Färbung erlaubt. Je dunkler, desto besser. Der blaue Lizard besitzt dominantweiße Farbe, und so ist das Eumelanin im Gefieder verteilt und vermischt sich mit der weißen Grundfarbe, was einen dichten und relativ geringen bläulich-grauen Anschein ergibt.
Kappe (Cap) **10**	a) Die klare Kappe (clear cap) hat eine ovale Form und beginnt oberhalb des Oberschnabels, verläuft über den Augen und endet an der Basis des Schädels. Ihre Farbe ist die Grundfarbe ohne Flecken im Inneren. Bis zu 10 % Melanin sind im Randbereich der Kappe erlaubt (fast klare Kappe - Nearly clear cap). b) Die gebrochene Kappe (broken cap) weist einen oder mehrere pigmentierte Bereiche auf, die die typische Zeichnung der Spangles aufweisen und die eine sich verjüngende Fortsetzung der Rückenzeichnung darstellt. c) Bei den Kappenlosen (non-cap) setzt sich das Design der Rückseite verjüngend über die gesamte Fläche des Kappenbereiches fort. Bis zu 10% Lipochrom sind im Kopf erlaubt (Nearly non cap). Beachten Sie, dass alle Lizardkappen nach dem Standard gleich bewertet werden. Dies gilt für Gold, Silber oder Blau, farbig oder nicht. Auch für klare Kappen, gebrochene Kappen oder ohne Kappe, männlich oder weiblich. Vögel mit einer gebrochenen Kappe sind dem Standard gleichgestellt und können nur wenige Punkte im Verhältnis zu den 10 vorgesehenen Punkten verlieren. Die Vollkommenheit des Designs in den pigmentierten Bereichen der Kappe wird hauptsächlich berücksichtigt.

Schnabel Beine Krallen 10	Sie sollten so schwarz wie möglich sein. Hell gefärbte Schnäbel, Beine und Nägel werden bestraft.
Größe Präsentation 5	Aufmerksam und lebhaft. Gute Präsentation. Die Größe darf 13,5 cm nicht überschreiten
Flügeldecken Flügel Schwanz Augenstreifen 5	Flügeldecken: bilden typische schwarze Spitzenränder, die die Basis der Flügelfedern bedecken und voneinander abgegrenzt sind. Flügel und Schwanz: Die Schwanz- und Flügelfedern sind so schwarz wie möglich. Schwanz geschlossen und relativ kurz. Flügel gut am Körper anliegend. Überaugenstreifen: Sie bilden eine Linie aus schwarzen Federn, die das Auge von der Kappe trennt und die ovale Form der Kappe betont.

Standardzeichnung



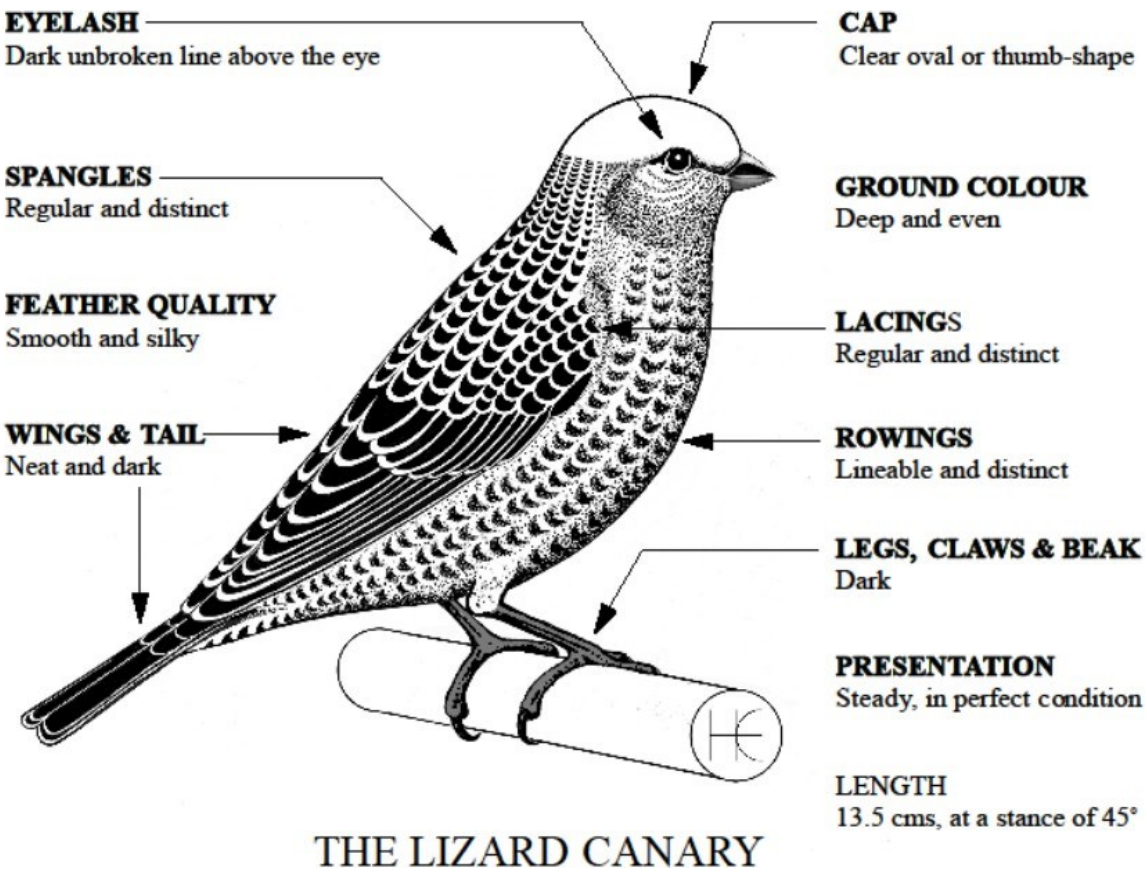

EYELASH
Dark unbroken line above the eye
CAP
Clear oval or thumb-shape
SPANGLES
Regular and distinct
GROUND COLOUR
Deep and even
FEATHER QUALITY
Smooth and silky
LACINGS
Regular and distinct
WINGS & TAIL
Neat and dark
ROWINGS
Lineable and distinct
LEGS, CLAWS & BEAK
Dark
PRESENTATION
Steady, in perfect condition
LENGTH
13.5 cms, at a stance of 45°
THE LIZARD CANARY

Foto: © LEMO

Foto: © revistaplumas

FICHE DE JUGEMENT

Exposant

N° de l'éleveur	Bague (s)	Pays

Lizard

Dénomination:	Bleu		Doré		Argenté		E	Classe
	Casque plein		Casque brisé		Non casqué			

Cage N°					
Dessin dorsal (Spangles)	30				
Dessin de la poitrine (Rowings)	15				
Plumage	15				
Couleur de fond	10				
Casque	10				
Bec, pattes et ongles	10				
Taille et maintien 13.5 cm	5				
Couverture, ailes, queue, cils	5				
Total	100				

Remarques :	Total pour le stam	
	Harmonie	
	Total pour la collection	

Date :	Lieu :
Juge :	Classement :

Ausstellungskäfig

Typ B (Farbenkanarien) mit 2 separaten runden Sitzstangen (12 cm).

Durchmesser 12 mm

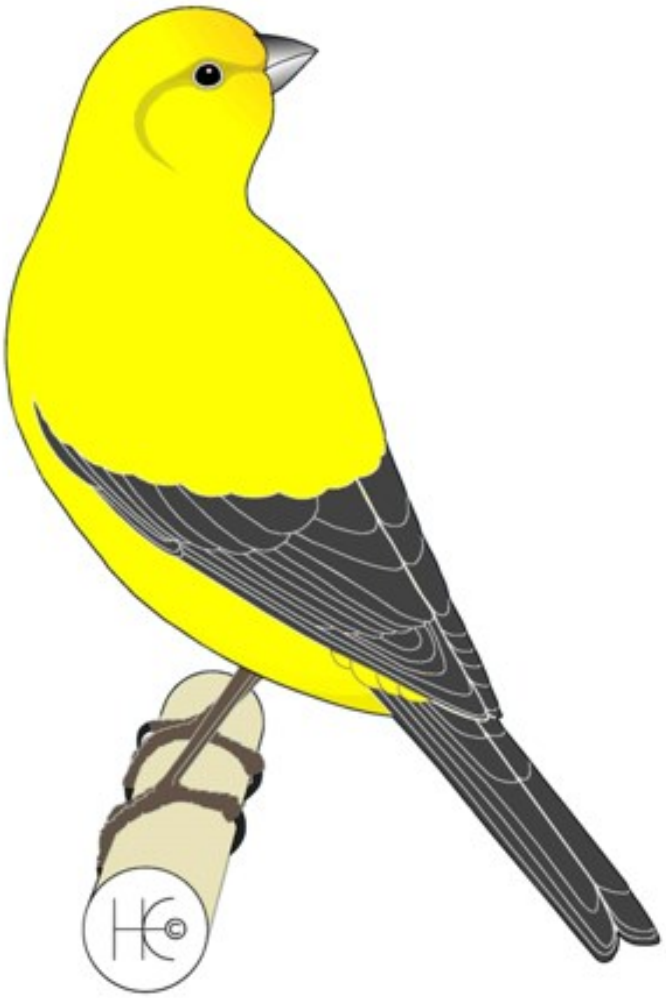
Grundfarben: Gelb, Weiß oder Rot

London Fancy

Standard

Punkte	Beschreibung
Kopf und Körper **25**	Kopf und Körper sollten die Grundfarbe frei oder fast frei von Melanin aufweisen (je kleiner und weniger, desto besser).
Flügel und Schwanz **20**	Alle Flügelfedern sollten vorhanden sein und eng am Körper anliegen. Die Flügelspitzen sollten sich in der Mitte des Rückens treffen. Die Flügelfedern sind so dunkel, dass sie fast schwarz erscheinen. Der Schwanz ist schmal und ordentlich, alle Federn sind vorhanden und von der gleichen Farbe wie die Flügel.
Flügeldecken **15**	Die größeren Flügeldecken und die Alulae (Daumenfittiche) sollten die gleiche Farbe wie die Flügel haben. Sie verbinden sich mit den Schwungfedern zu einer dunklen Halbmondform, die sich vom melaninfreien Körper abhebt.
Grundfarbe **15**	Die Grundfarbe muss satt, tief und gleichmäßig sein. Intensive Vögel sollten eine leuchtende Fettfarbe aufweisen, Nichtintensive hinterlassen einen weicheren, blasseren Eindruck. Eine weiße Grundfarbe sollte frei von einem Gelbton sein. Farbfütterung ist nicht gestattet.
Federqualität **10**	Das Gefieder sollte fein sein und sanft fließende Körperkonturen bilden, ohne Andeutung von Grobheit oder Lockerheit.
Beine, Krallen, Schnabel **10**	Die Ständer, Zehen, Krallen und der Schnabel sollten so dunkel wie möglich sein.
Größe **5**	Länge 13,5 cm / 5,31 Zoll mit einer Haltung von 45°. Ein breiter Kopf und breite Schultern sind von Vorteil.
Kondition **5**	Der Vogel sollte kräftig, selbstbewusst und in ausgezeichneter Gesundheit sein.

Standardzeichnung



Ausstellungskäfig

Typ B (Farbenkanarien) mit 2 separaten runden Sitzstangen (12 cm).

Durchmesser 12 mm

Grundfarben: Gelb, Weiß

Färbung ist nicht erlaubt.

Gloster

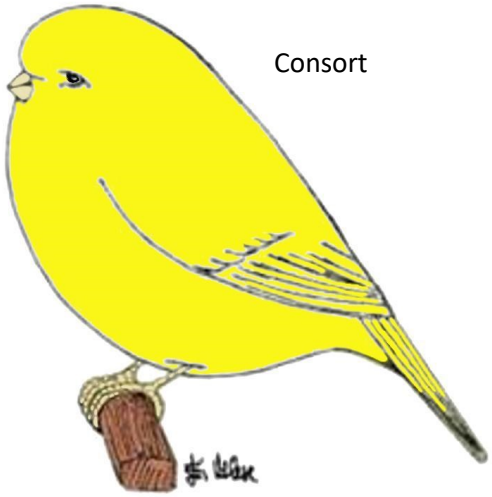
Standard

Punkte	Beschreibung
Größe **20**	So klein wie möglich (max. 11 cm).
Corona **Consort** **20**	Corona: sehr rund und voll. Im Nacken anliegend. Zentraler Punkt in der Mitte des Kopfes und so klein wie möglich. Auge noch sichtbar. Consort: sehr rund und breit, Augenbrauen gut ausgeprägt, volle Wangen. Schnabel konisch und klein.
Körper **20**	Rücken gut gefüllt, leicht gerundet. Flügel gut geschlossen. Brust sehr breit, rund und stämmig, ohne hervorzutreten. Voller Hals, nicht sichtbar, wo der Kopf endet, und der Körper beginnt.
Gefieder **20**	Dicht, straff, glänzend und von natürlicher Farbe.
Haltung **5**	Stolz. halb aufrecht. Lebhafte Bewegung.
Schwanz **5**	Kurz, schmal, in gleicher Ausrichtung wie der Rücken.
Beine **Füße** **5**	Kurze Beine, leicht angewinkelt. Nicht sichtbare Unterschenkel.
Kondition **5**	Gesund. Nicht beschädigt, sauber. Alle Farben sind erlaubt, außer rot.

Standardzeichnung

Corona

Consort



Bewertungsbogen

FICHE DE JUGEMENT

Exposant

N° de l'éleveur	Bague (s)	Pays

Gloster

Dénomination: Corona ☐ Consort ☐ — **E** — **Classe**

Cage N°						
Taille (max. 11 cm)	20					
Corona - Consort	20					
Corps	20					
Plumage	20					
Maintien	5					
Queue	5					
Pattes et Cuisses	5					
Condition	5					
Total	100					

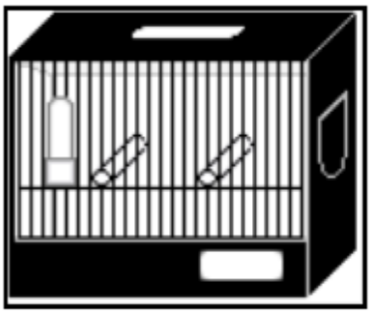
Remarques :	Total pour le stam	
	Harmonie	
	Total pour la collection	

Date :	Lieu :
Juge :	Classement :

Ausstellungskäfig

Typ C4 „Gloster“ mit 2 separaten ovalen Sitzstangen (7,5 cm).

Durchmesser 12 x 9 mm



Oder alternativ in Typ B (Farbenkanarien)

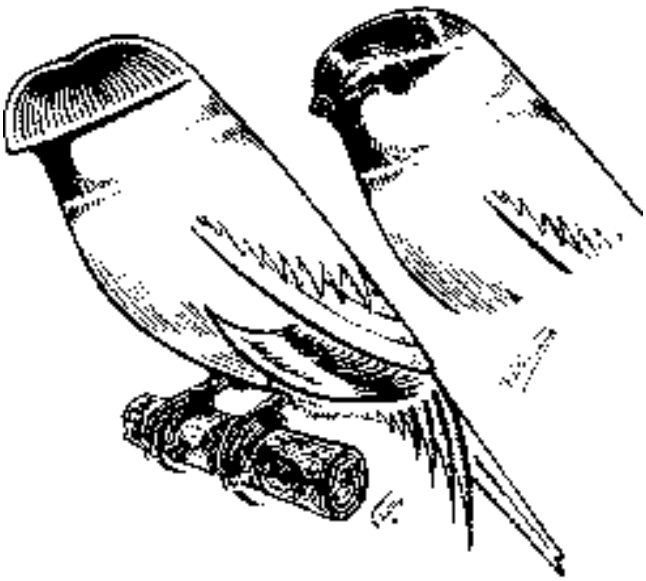
Alle Farben außer Rot sind erlaubt.

Crested / Crestbred

Standard

Punkte	Beschreibung
Haube (Crested) **Kopf (Crestbred)** **Schnabel** **Überaugenwülste** **50**	Haube (crest): Groß und vollkommen rund, proportional um einen kleinen zentralen Punkt verteilt. Die Federn der Haube sind reichlich vorhanden, lang und breit und bedecken die Augen, einen Teil des Schnabels und den hinteren Teil des Kopfes. Eine Haube kann nie als zu groß angesehen werden. Eine herabhängende Haube wird immer bevorzugt. Kopf: Breit und rund in alle Richtungen. Lange und üppige Federn beginnen am Schnabelansatz und bedecken den Schädel vollständig, um auf den Hinterkopf zu fallen. Eine gute Kopffeder muss, wenn sie nach vorn gelegt wird, bis zur Schnabelspitze reichen. Schnabel: Kurz. Augenbrauen: Kräftig und herabhängend.
Gefieder **Schwanz** **Flügel** **Farbe** **25**	Eine Fülle von Federn, aber ohne Frisuren. Kurzer und schmaler Schwanz. Die Flügel dürfen den Schwanzansatz nicht überragen. Hahnenfedern auf beiden Seiten des Schwanzes. Alle Farben außer Rot sind erlaubt.
Körper **Größe** **15**	Die Form des Gimpels. Nicht gedrungen. ± 17 cm, gut gefüllte Brust.
Kondition **5**	Gesund, sauber und an den Käfig gewöhnt.
Beine und Füße **5**	Kurze Beine mit gut zurückgesetzten Unterschenkeln und Fersen.

Standardzeichnung



Bewertungsbogen

FICHE DE JUGEMENT

Exposant

N° de l'éleveur	Bague (s)	Pays

Crested/Crestbred

Dénomination: Crested ☐ Crestbred ☐ | **E** | **Classe**

Cage N°					
Huppe (Crested) Tête et cou (Crestbred) Bec et sourcils	50				
Plumage, queue, ailes et couleur	25				
Corps et Taille	15				
Pattes - Cuisses	5				
Condition générale	5				
Total	100				

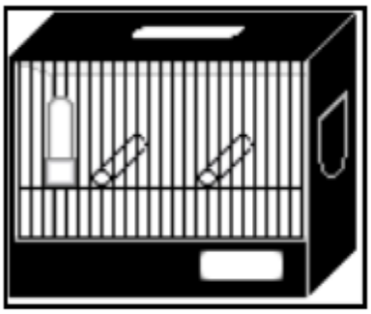
Remarques :	Total pour le stam	
	Harmonie	
	Total pour la collection	

Date :	Lieu :
Juge :	Classement :

Ausstellungskäfig

Typ C5 „Crest“ mit 2 separaten ovalen Sitzstangen je 12 cm.

Durchmesser 14 mm



Oder alternativ in Typ B (Farbenkanarien)

Alle Farben außer Rot sind erlaubt.

Norwich

Standard

Punkte	Beschreibung
Form - Typ **Haltung** **Größe** **25**	Kurzer und gedrungener Körper, mit voller und breiter Brust. Breiter und voller Rücken. Der ziemlich große Brust-Rücken-Abstand bringt eine kugelartige Erscheinung hervor. Nicht zu aufrecht, nicht zu liegend, phlegmatische Bewegung. Haltung: 45°-Winkel. Größe: 16 bis 16,5 cm.
Gefieder **20**	Üppig, dicht und glänzend, notwendig, um die Konturen gut zu betonen.
Hals **Nacken** **10**	Der Hals ist kurz, voll und breit, ohne Einschnürung. Auch sehr voll in der Kehle.
Kopf **10**	Der Kopf ist rund, schwer und voll. Die Vorderseite der Stirn ist voll und breit. Pausbäckige Wangen. Der Schnabel ist kurz und konisch. Die Augen sind in Bezug auf den Schnabel gut platziert und bleiben sichtbar.
Flügel **10**	Kurze Flügel, die gut am Körper anliegen.
Farbe **10**	Alle Farben sind erlaubt, einschließlich orange - rot. Satte und brillante Farbe.
Schwanz **5**	Kurzer und enger Schwanz im Verhältnis zum gesamten Vogel, gut in der Linie des Körpers getragen.
Beine **Füße** **5**	Weder zu lang noch zu kurz, robust. Die Schenkel sind nur sichtbar, wenn der Vogel in Bewegung ist.
Kondition **5**	Gesund, ohne Mängel oder Missbildungen.

Standardzeichnung

Bewertungsbogen

FICHE DE JUGEMENT

Exposant		
N° de l'éleveur	Bague (s)	Pays

Norwich

Dénomination:	E	Classe

Cage N°					
Forme – Type Présentation Taille	25				
Plumage	20				
Nuque et Cou	10				
Tête	10				
Ailes	10				
Couleur	10				
Queue	5				
Pattes et Cuisses	5				
Condition	5				
Total	100				

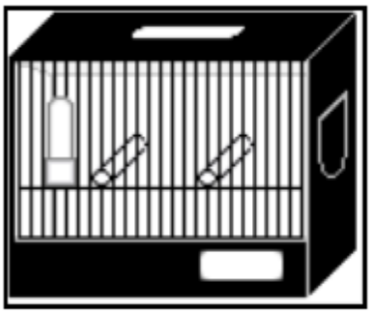
Remarques :	Total pour le stam	
	Harmonie	
	Total pour la collection	

Date :	Lieu :
Juge :	Classement :

Ausstellungskäfig

Typ C6 „Norwich“ mit 2 separaten ovalen Sitzstangen je 9 cm.

Durchmesser 13 x 9 mm



Oder alternativ in Typ B (Farbenkanarien)

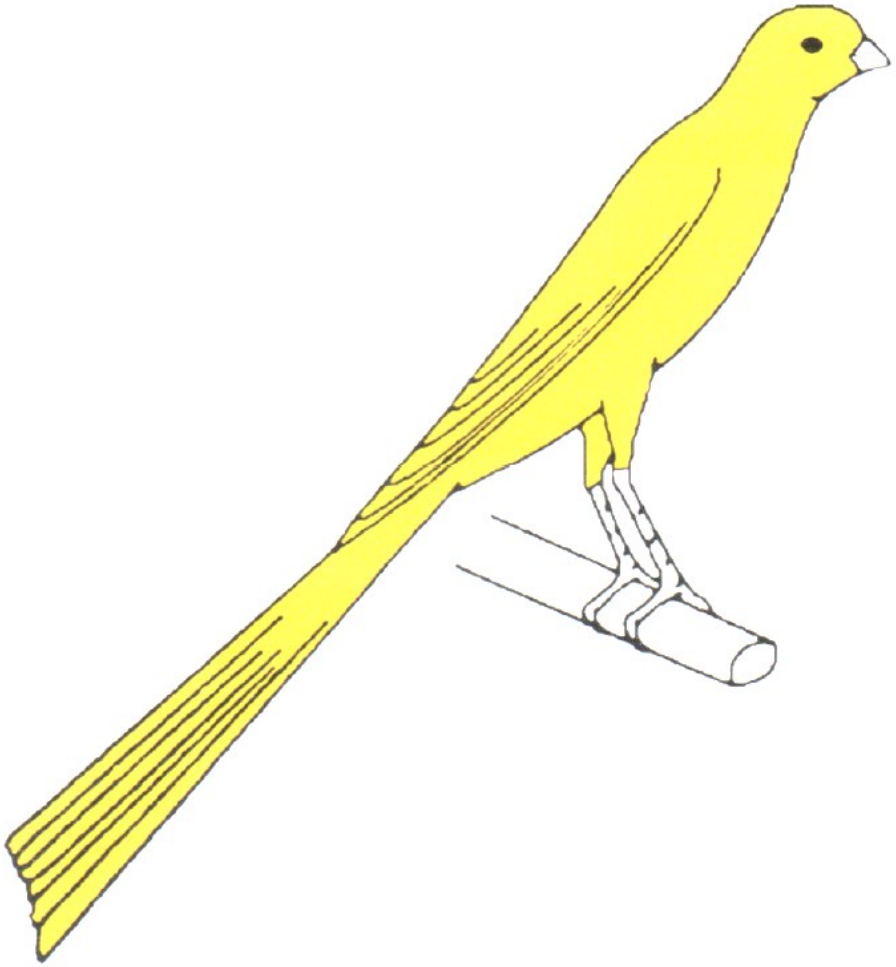
Alle Farben sind erlaubt.

Rasmi

Standard

Punkte	Beschreibung
Haltung **20**	Anmutige Haltung; vom Kopf bis zum Schwanzende eine gerade Linie bildend. Gleichmäßiges und robustes Erscheinungsbild. Die Position des Körpers bildet mit einer horizontalen Linie einen Winkel von 50°. Vollständige Harmonie zwischen allen Teilen des Vogels.
Größe **20**	Größe mindestens 21 cm / 8,25 Zoll. Ziel ist es, die Länge zu vergrößern und den Standard dann zu aktualisieren.
Schwanz **20**	Der lange Schwanz verläuft in Verlängerung des Körpers und in einer geraden Linie mit dem Rücken. Das breite Schwanzende sollte nicht schmaler als die Schulterbreite sein. Die Länge des Schwanzes muss im Verhältnis zur Körperlänge stehen.
Körper, Flügel; Gefieder **15**	Langgestreckter Körper mit gut sichtbaren Schultern, die am Körper anliegen. Lange Flügel, die mindestens 1/3 des Schwanzes bedecken. Schwungfedern gerade ausgerichtet und regelmäßig. Die Spitzen der Flügel vereinigen sich im oberen Teil des Schwanzes, ohne sich zu kreuzen. Gefieder glatt, ordentlich, fest und halblang.
Kopf, Hals **10**	Runder, am Scheitel leicht flacher Kopf und in der Größe proportional zum Körper. Kurzer konischer Schnabel. Gut ausgeprägter Hals, nicht zu lang oder zu kurz. Runde Augen; keine Augenbrauen.
Beine **10**	Starke und feste Ständer. Die Schenkel sind lang, sichtbar und befiedert.
Kondition **5**	Der Vogel sollte gesund, lebhaft und aktiv sein. Alle Farben außer Rot sind erlaubt.

Standardzeichnung



Bewertungsbogen

FICHE DE JUGEMENT

Exposant		
Nº de l'éleveur	Bague (s)	Pays

Rasmi

Dénomination :	E	Classe

Cage Nº					
Position (Maintien)	20				
Taille	20				
Queue	20				
Corps, Ailes et Plumage	15				
Tête et Cou	10				
Pattes	10				
Condition	5				
Total	100				

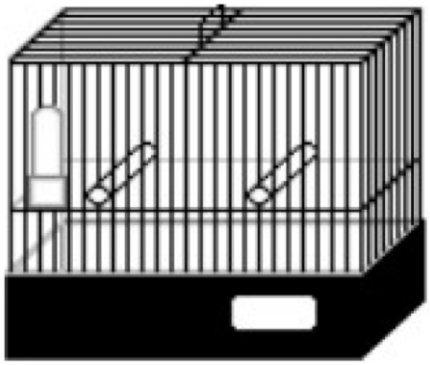
Remarques :	Total pour le stam	
	Harmonie	
	Total pour la collection	

Date :	Lieu :
Juge :	Classement :

Ausstellungskäfig

Typ C1 „Frisé Parisien“ mit 2 runden Sitzstangen im Abstand von 12 bis 13 cm.

Durchmesser 12 mm



Alle Farben außer Rot sind erlaubt.

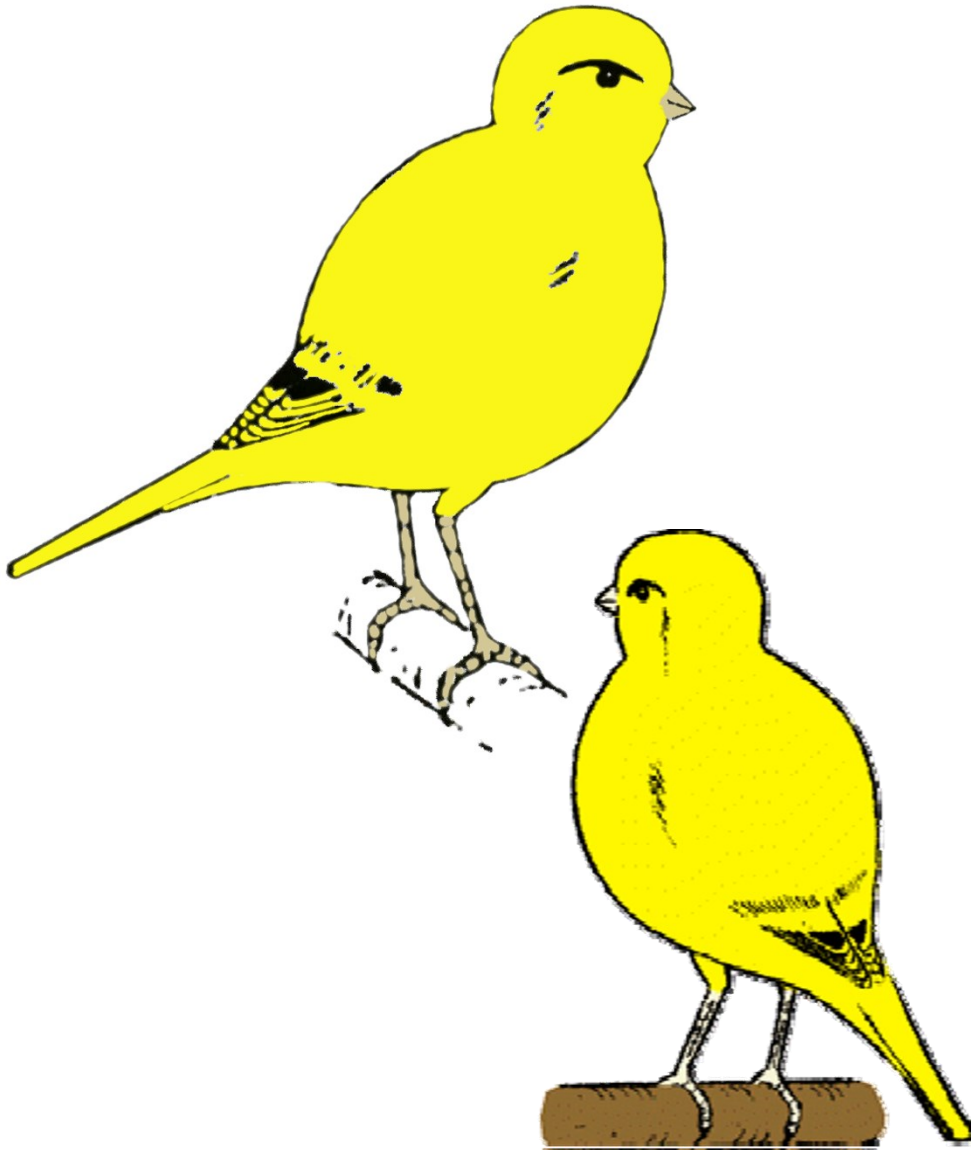
Border

Standard

Punkte	Beschreibung
Haltung Bewegung **15**	Fröhlich, lebhaft, mit vollem Gleichgewicht des Kopfes, der in einem idealen Winkel von 60° steht.
Körper **15**	Von der Seite betrachtet soll das Profil einen gut ausgefüllten und abgerundeten Körper aufweisen, der keine Schwere zeigt, mit einer harmonisch verlaufenden Kurve an Brust und Rücken, die in einer geraden Abwärtskurve zum Schwanzansatz verläuft. Von oben betrachtet sollen die Schultern im Gleichgewicht mit der Tiefe des Körpers sein und aus allen Blickwinkeln einen schön gerundeten Vogel zeigen. Scheitelungen im Brustgefieder sind zu vermeiden.
Farbe **15**	Satt, glatt und rein, möglichst gleichmäßig in der Tönung, aber extreme Farbtiefe und Härte, wie sie durch die Fütterung entstehen, sind ausgeschlossen. Jedes Exponat, das die Auswirkungen der Farbfütterung zeigt, wird disqualifiziert.
Kopf Nacken **10**	Der Kopf ist gut gerundet und aus jedem Blickwinkel betrachtet elegant, der Schnabel fein. Die Augen sind deutlich und so positioniert, dass sie auf einer imaginären Linie ruhen, die in Verlängerung der Linie zwischen Ober- und Unterschnabel gezogen wird und sehr leicht vor einem zentralen Punkt des Kopfes liegt. Der Hals passt zum Kopf und zeigt einen deutlichen Übergang zwischen Kopf und Schultern. Die Größe des Kopfes sollte im Verhältnis zum Körper ausgewogen sein. Einschnitte oder Lücken in der Befiederung zwischen Kopf und Körper sollten vermieden werden.
Flügel **10**	Kompakt und dicht am Körper getragen, den Rücken bedeckend, mit einem vollständigen Satz primärer und sekundärer Schwungfedern, die sich an den Spitzen treffen. Äußere Flügelspitzen treffen sich an der Schwanzwurzel. Primär- und Sekundärfedern müssen zugespitzt sein.
Gefieder **10**	Dicht, straff und fein in der Qualität, mit glattem, seidenglänzendem Aussehen, frei von Strähnen, Frisuren oder Rauheit und ohne Einschnitte oder Spalten in den Brust- und Halsfedern.
Gesundheit Kondition **10**	Ein guter Zustand und Sauberkeit müssen unumgänglich sein.

Beine **Füße** **5**	Die Läufe müssen ausreichend lang sein und die Schenkel müssen in Harmonie mit der Größe des Vogels stehen, so dass er eine muntere, aufrechte Haltung einnehmen kann. Die Füße müssen im Einklang mit den Beinen stehen, beide müssen sauber und ohne Makel sein.
Schwanz **5**	Dicht gepackt und schmal, schön abgerundet und an der Wurzel gut ausgefüllt.
Größe **5**	Die ideale Länge von der Oberseite des Kopfes bis zur Schwanzspitze beträgt 14,6 cm. Die Länge sollte im Verhältnis und im Gleichgewicht mit den anderen Merkmalen des Vogels stehen.

Standardzeichnung



Bewertungsbogen

FICHE DE JUGEMENT

Exposant

N° de l'éleveur	Bague (s)	Pays

Border

Dénomination:		E	Classe

Cage N°					
Position 60° et mouvement	15				
Corps	15				
Couleur	15				
Tête et Cou	10				
Ailes	10				
Plumage	10				
Santé et Condition	10				
Jambes et Pattes	5				
Queue	5				
Taille 14,6cm	5				
Total	100				

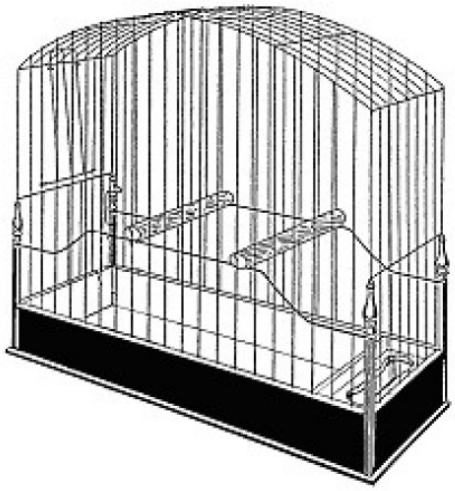
Remarques :	Total pour le stam	
	Harmonie	
	Total pour la collection	

Date :	Lieu :
Juge :	Classement :

Ausstellungskäfig

Typ C3 „Border“ mit 2 runden Sitzstangen im Abstand von 10,2 cm.

Durchmesser 14 mm



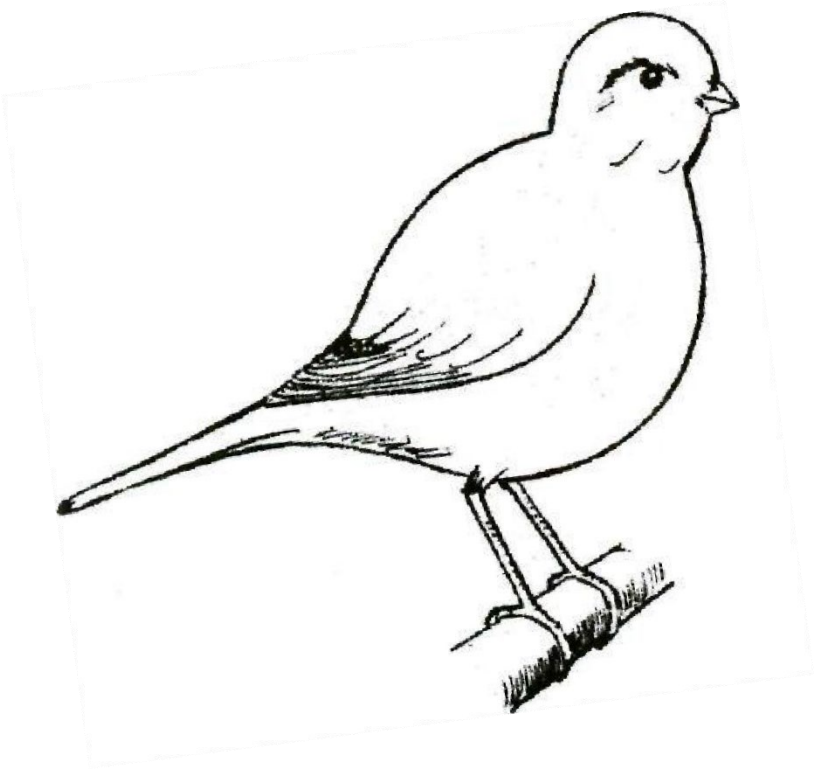
Alle Farben außer Rot sind erlaubt.

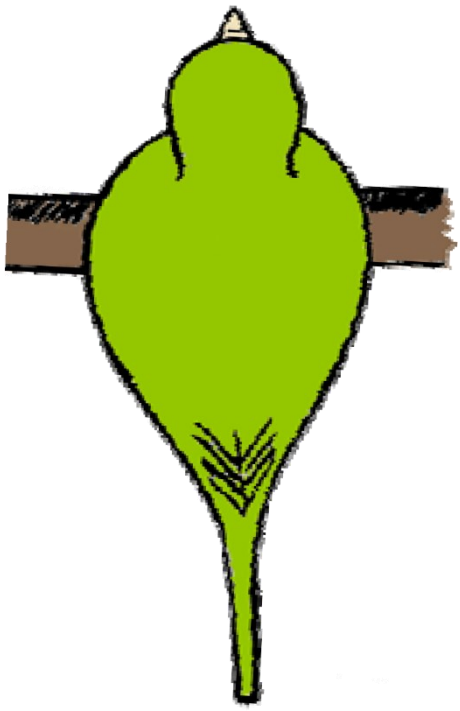
Fife Fancy

Standard

Punkte	Beschreibung
Größe **20**	11 cm maximal.
Körper **Rücken** **15**	Eiförmiger Körper. Abgerundete Brust, ohne Vorwölbung. Von vorne gesehen herzförmig. Runder und leicht gebogener Rücken.
Hals **Nacken** **10**	Kleiner und perfekt kugelförmiger Kopf. Kurzer, konischer Schnabel. Tiefer Hals. Gut zentrierte Augen.
Haltung **Bewegung** **10**	Stolz. Halb aufrecht 60°. Kopf erhoben. Fröhlich, lebhaft mit anmutigen Bewegungen.
Gefieder **10**	Glatt. Gut am Körper anliegend. Gute Qualität.
Farbe **10**	Satte, angenehme und reine Farbe. Künstliche Farbstoffe sind verboten.
Flügel **10**	In der Länge an den Körper angepasst. Am Steiß aneinanderstoßend, ohne sich zu überkreuzen.
Beine **5**	Kurze Unterschenkel sind teilweise sichtbar. Läufe von mittlerer Länge.
Tail **5**	Kurz und schmal, rund an der Basis.
Kondition **5**	In gutem Zustand und gesund, ohne Missbildungen oder andere Mängel.

Standardzeichnung





Bewertungsbogen

FICHE DE JUGEMENT

Exposant

N° de l'éleveur	Bague (s)	Pays

Fife Fancy

Dénomination:	E	Classe

Cage N°					
Taille	20				
Corps et Dos	15				
Tête et Cou	10				
Position et mouvement	10				
Plumage	10				
Couleur	10				
Ailes	10				
Pattes	5				
Queue	5				
Santé et Condition	5				
Total	100				

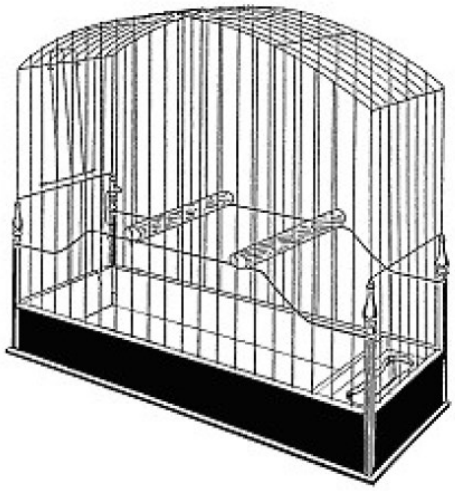
Remarques :	Total pour le stam	
	Harmonie	
	Total pour la collection	

Date :	Lieu :
Juge :	Classement :

Ausstellungskäfig

Typ C3 „Border“ mit 2 runden Sitzstangen im Abstand von 8,8 cm.

Durchmesser 12 mm



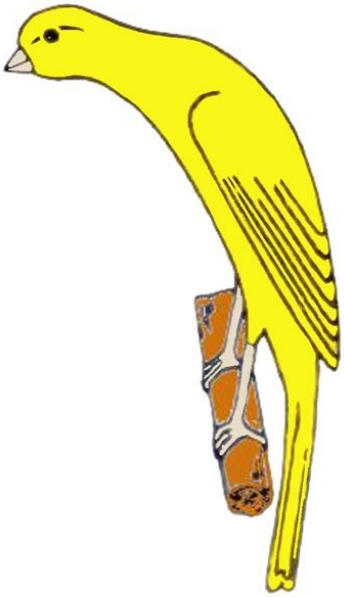
Alle Farben außer Rot sind erlaubt.

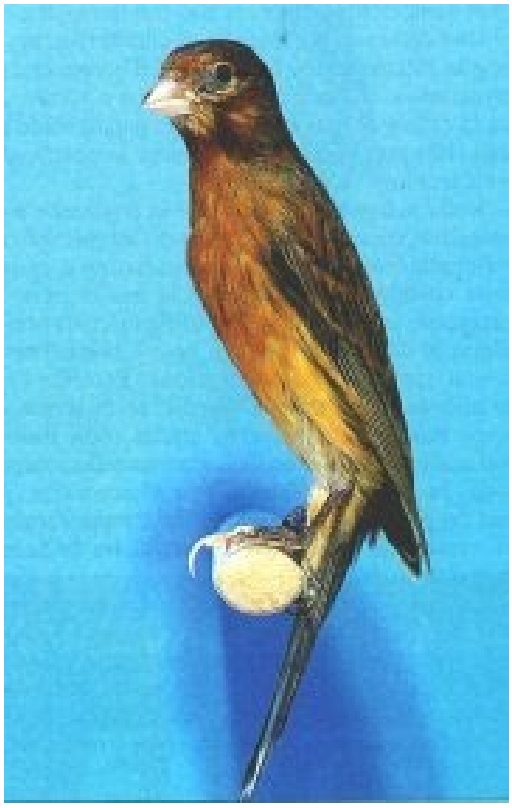
Japan Hoso

Standard

Punkte	Beschreibung
Haltung Bewegung 25	Halbmondform. Sichtbare Schenkel. Leicht abgewinkelte Beine. In der Bewegung.
Form 20	Körper: dünn, gebogen, zylindrisch geformt. Frisuren sind nicht erlaubt.
Größe 20	11,5 cm maximal
Schultern Rücken 15	Die Schultern sind hoch, schmal und gut gerundet. Keine Mulde zwischen den Schultern. Gut gerundeter Rücken.
Kopf Hals 10	Kopf: klein, oval, schlangenförmig. Hals: lang und schmal.
Schwanz 5	Schmal, so nah wie möglich an der Sitzstange. Verlängerung der gekrümmten Linie des Rückens. Leicht gegabelt.
Kondition 5	Gesund. Sauber. Glattes Federkleid. Alle Farben sind erlaubt.

Standardzeichnung





Bewertungsbogen

FICHE DE JUGEMENT

Exposant

N° de l'éleveur	Bague (s)	Pays

Hoso Japonais

Dénomination:	E	Classe

Cage N°					
Position et action	25				
Forme	20				
Taille 11,5cm	20				
Épaules et Dos	15				
Tête et Cou	10				
Queue	5				
Condition et Plumage	5				
Total	100				

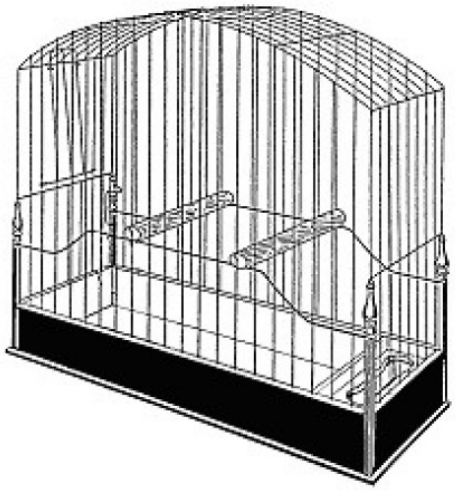
Remarques :	Total pour le stam	
	Harmonie	
	Total pour la collection	

Date :	Lieu :
Juge :	Classement :

Ausstellungskäfig

Typ C3 „Border“ mit 2 runden Sitzstangen im Abstand von 8,8 cm.

Durchmesser 12 mm



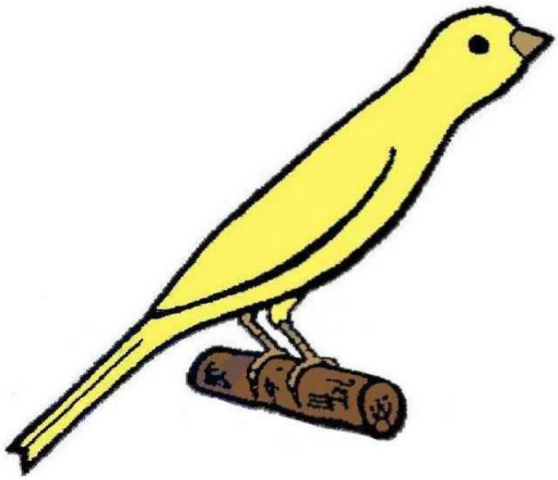
Alle Farben sind erlaubt.

Raza Española

Standard

Punkte	Beschreibung
Größe **25**	So klein wie möglich. Maximal 11 cm.
Form **25**	Schmaler und schlanker Rücken und Brust. Ohne Vorwölbung. Zylindrischer Körper. Leicht abgeflachter Rücken.
Kopf **Hals** **15**	Kleiner Kopf in Form einer Haselnuss. Dünner und kurzer Hals, der sich gut vom Körper abhebt. Kleiner und konischer Schnabel.
Schenkel **Beine** **10**	Kurze und angewinkelte Beine. Schenkel wenig sichtbar. Kurze Beine (14 mm) und kurze Zehen.
Flügel **Schwanz** **10**	Im Verhältnis zur Größe des Vogels. Gut am Körper anliegend. Die Flügel enden in einer Stelle, ohne sich zu kreuzen. Schwanz mittellang, schmal und leicht gegabelt. (Fischschwanz).
Gefieder **5**	Kompakt und geschlossen. Gut am Körper anliegend.
Haltung **Gewandtheit** **5**	Lebhaft in freier und agiler Bewegung. Normale Position 45°.
Kondition **5**	Sauber, gesund und lebhaft. Farbe: Alle Farben sind erlaubt.

Standardzeichnung



Alle Farben sind erlaubt.

Bewertungsbogen

FICHE DE JUGEMENT

Exposant

N° de l'éleveur	Bague (s)	Pays

Raza Española

Dénomination:	**E**	**Classe**

Cage N°						
Taille	11 cm	25				
Forme		25				
Tête et Cou		15				
Cuisses et Jambes		10				
Ailes et Queue		10				
Plumage		5				
Position et Action	45º	5				
Condition		5				
Total		100				

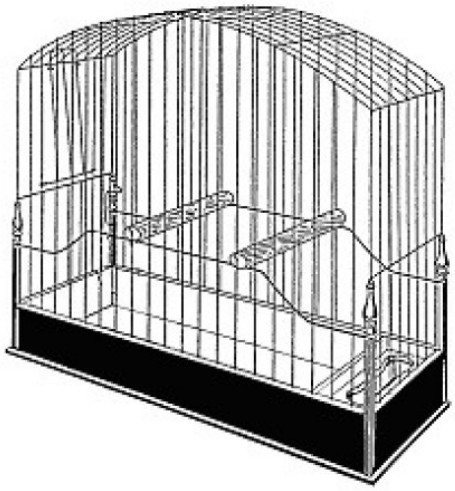
Remarques :	Total pour le stam	
	Harmonie	
	Total pour la collection	

Date :	Lieu :
Juge :	Classement :

Ausstellungskäfig

Typ C3 „Border“ mit 2 runden Sitzstangen im Abstand von 8,8 cm.

Durchmesser 12 mm



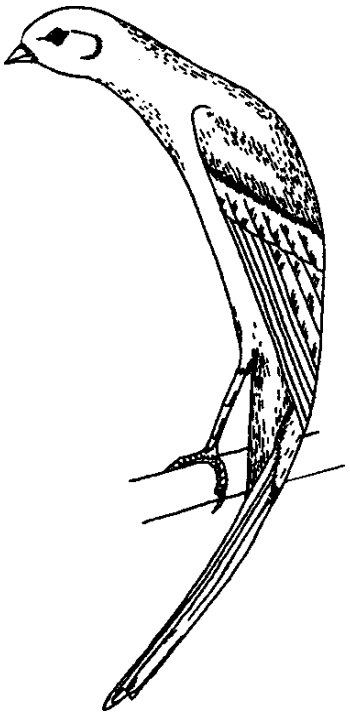
Alle Farben sind erlaubt.

Scot Fancy

Standard

Punkte	Beschreibung
Haltung **Bewegung** **25**	Halbmondform. In Bewegung. Die Beine leicht angewinkelt.
Form **20**	Körper: lang, schlank und allmählich schmaler werdend in zylindrischer Form. Kurze Beine. Oben konvex und unten konkav.
Schultern **Rücken** **20**	Die Schultern sind schmal und gut gerundet. Keine Vertiefung zwischen den Schultern. Der Rücken ist gut gerundet und bildet einen Halbkreis.
Kopf **Hals** **10**	Kopf: klein, oval. Hals: lang und schmal.
Größe **10**	± 17 cm.
Kondition **Gefieder** **10**	Gesund und sauber. Glattes Gefieder. Keine Frisuren. Alle Farben sind erlaubt, außer rot.
Schwanz **5**	Lang und schmal, so weit wie möglich unterhalb der Sitzstange. Verlängerung der geschwungenen Linie des Rückens.

Standardzeichnung



Bewertungsbogen

FICHE DE JUGEMENT

Exposant

N° de l'éleveur	Bague (s)	Pays

Scotch Fancy

Dénomination:	**E**	**Classe**

Cage N°					
Maintien et Action	25				
Forme	20				
Épaules et Dos	20				
Tête et Cou	10				
Taille	10				
Condition et Plumage	10				
Queue	5				
Total	100				

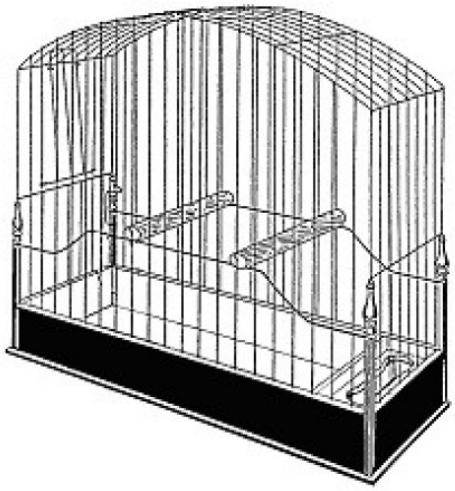
Remarques :	Total pour le stam	
	Harmonie	
	Total pour la collection	

Date :	Lieu :
Juge :	Classement :

Ausstellungskäfig

Typ C3 „Border“ mit 2 runden Sitzstangen im Abstand von 8,8 cm.

Durchmesser 12 mm



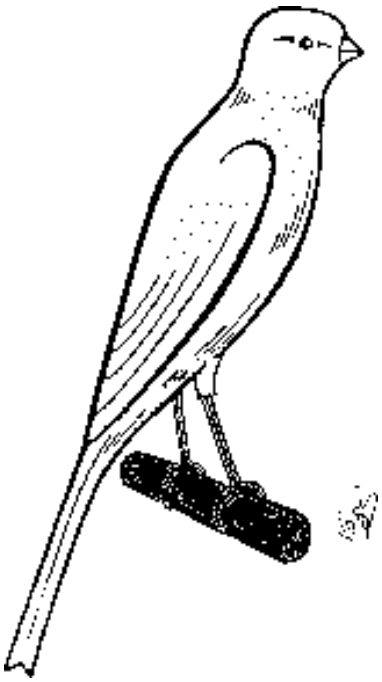
Alle Farben außer Rot sind erlaubt.

Berner

Standard

Punkte	Beschreibung
Haltung **Präsentation** **Größe** **25**	Ziemlich aufrechte Haltung. Ruhig. 16 - 16,5 cm.
Kopf **Hals** **20**	Kopf breit und flach, mit Stirn. Die Rückseite des Schädels: kantig. Der Hals ist nicht zu kurz.
Brust **Schultern** **Körper** **20**	Gut gefüllte Brust. Sichtbare Schultern (Flügelansatz). Langer und keilförmiger Körper. Langer Rücken.
Flügel **Schwanz** **10**	Lange Flügel, die sich gegenseitig berühren, ohne sich zu kreuzen. Langer und schmaler Schwanz, der eine Linie mit dem Rücken bildet.
Schenkel **Beine** **10**	Halb sichtbare Unterschenkel, mit kurzen Federn. Ziemlich lange Läufe, leicht gewinkelt.
Gefieder **Farbe** **10**	Glattes Federkleid, dicht und gut am Körper anliegend. Einfarbig oder gescheckt gefärbt. Die rote Farbe ist nicht erlaubt.
Kondition **5**	Gesund, ohne Mängel und Missbildungen.

Standardzeichnung



Bewertungsbogen

FICHE DE JUGEMENT

Exposant		
N° de l'éleveur	Bague (s)	Pays

Bernois

Dénomination:	E	Classe

Cage N°					
Maintien, Présentation et Taille	25				
Tête et Cou	20				
Poitrine, Épaules et Corps	20				
Ailes et Queue	10				
Cuisses et Pattes	10				
Plumage, Couleur	10				
Condition générale	5				
Total	100				

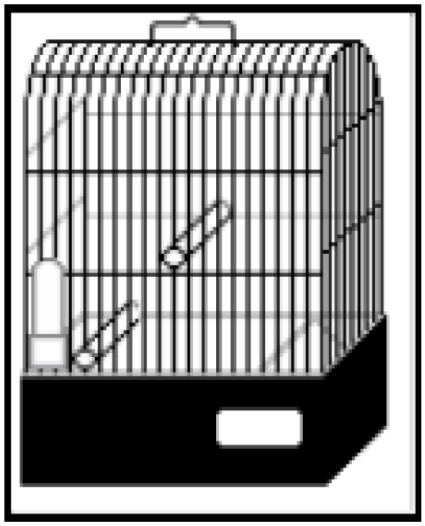
Remarques :	Total pour le stam	
	Harmonie	
	Total pour la collection	

Date :	Lieu :
Juge :	Classement :

Ausstellungskäfig

Typ C2 „Tunnel“ mit 2 runden Sitzstangen (1 Sitzstange oben in der Mitte des Käfigs + 1 Sitzstange unten an der 4. Sprosse von links).

Durchmesser 12 mm



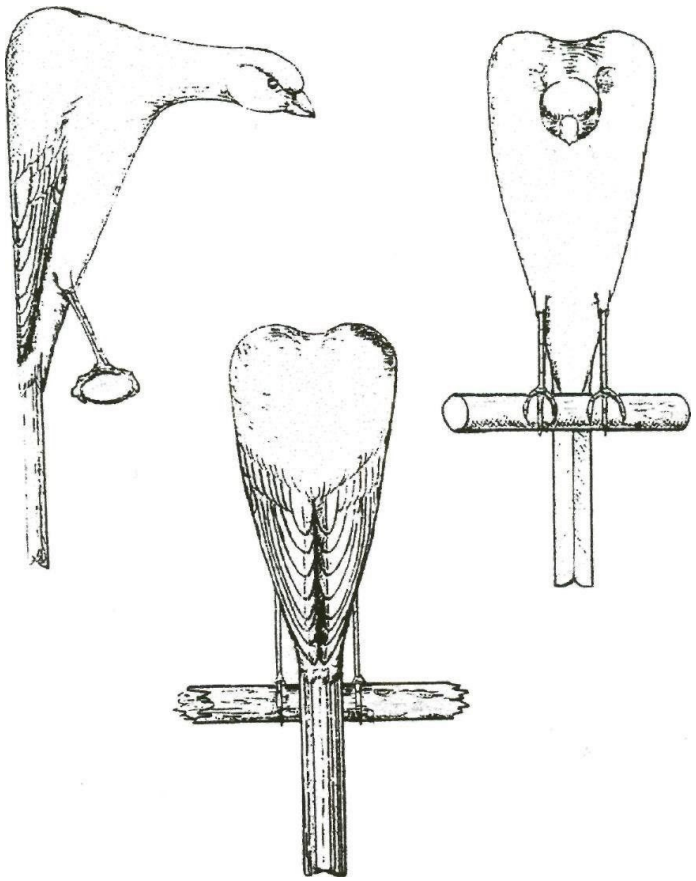
Alle Farben außer Rot sind erlaubt.

Bossu Belge

Standard

Punkte	Beschreibung
Haltung **40**	In der Arbeitsposition streckt der Vogel den Hals nach vorne und zieht die Schultern ein. In Form einer 7. Der Kopf ist von hinten gesehen nicht sichtbar. Der Rücken bildet mit dem Schwanz eine senkrechte gerade Linie. Der Vogel zieht die Beine leicht an.
Allgemeine Form des Körpers **25**	Lange und breite Brust, in Form eines Dreiecks, von hinten oder von der Seite gesehen. Voller, breiter Rücken, ohne zu vertieft oder zu rund zu sein. Schultern: breit und hoch. Flügel: lang, am Körper anliegend.
Kopf **Hals** **15**	Kleiner, ovaler Kopf. Langer und dünner Hals.
Gefieder **Schwanz** **10**	Glänzendes Gefieder, so glatt wie möglich. Langer, gerader, schmaler und gut geschlossener Schwanz, in einer geraden Linie mit dem Rücken. Alle Farben sind erlaubt, außer rot.
Größe **5**	17 - 18 cm. Die Größe wird von der Spitze des Schnabels bis zum Ende des Schwanzes entlang der Rückenlinie gemessen.
Beine **Füße** **5**	Lange Beine, leicht gebeugt, gut befiedert. Die Unterschenkel bleiben am Rumpf.

Standardzeichnung



Bewertungsbogen

FICHE DE JUGEMENT

Exposant

N° de l'éleveur	Bague (s)	Pays

Bossu Belge

Dénomination:	E	Classe

Cage N°					
Position	40				
Forme générale du corps	25				
Tête et Cou	15				
Plumage et Queue	10				
Taille	5				
Pattes et Cuisses	5				
Total	100				

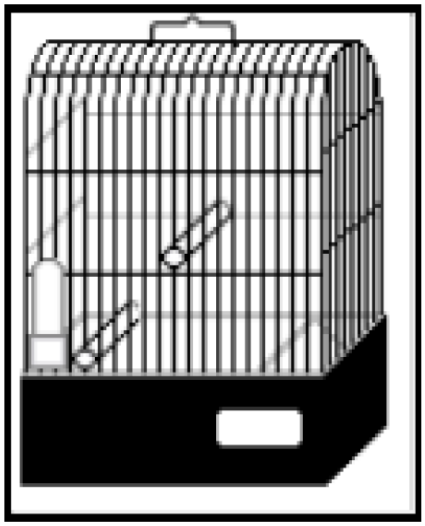
Remarques :	Total pour le stam	
	Harmonie	
	Total pour la collection	

Date :	Lieu :
Juge :	Classement :

Ausstellungskäfig

Typ C2 „Tunnel“ mit 2 runden Sitzstangen (1 Sitzstange oben in der Mitte des Käfigs + 1 Sitzstange unten an der 4. Sprosse von links).

Durchmesser 12 mm



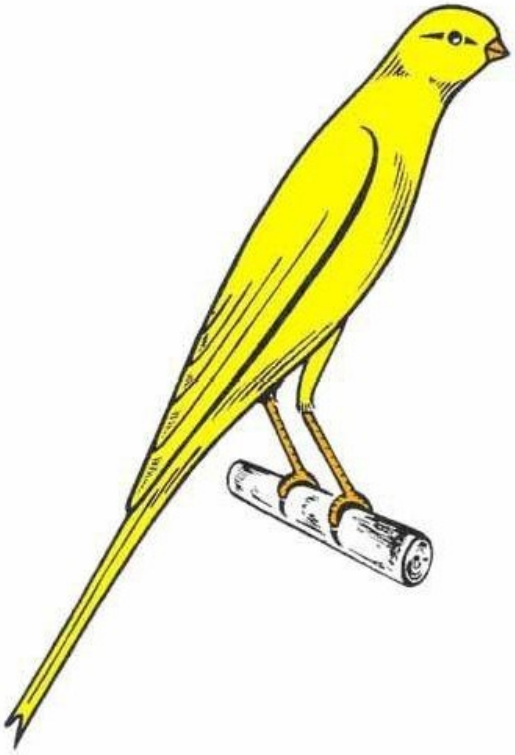
Alle Farben außer Rot sind erlaubt.

Llarguet Español

Standard

Punkte	Beschreibung
Haltung **20**	Aufrecht. Bildet einen Winkel von 60°.
Körper **20**	Langgestreckt, leicht zylindrisch, schlank. Schmal, dünn, ohne Rundung.
Größe **15**	17 cm (Minimum).
Beine **10**	Lange, leicht gebogene, sichtbare und mit kurzen Federn bedeckte Schenkel
Kopf **Hals** **10**	Kopf: Klein, oval. Mit konischem und gut proportioniertem Schnabel. Hals: Mittelgroß, dünn, er trennt den Kopf vom Körper.
Flügel **Schwanz** **10**	Flügel: Sehr lang, am Körper anliegend, ohne sich zu kreuzen. Schwanz: Sehr lang, schmal, am Ende leicht gegabelt.
Gefieder **Farbe** **10**	Kurz, glatt, kompakt, gut am Körper anliegend. Einfarbig oder gescheckt. Rotfaktor erlaubt.
Kondition **5**	Gesund, sauber. Fühlt sich im Käfig wohl.

Standardzeichnung



Bewertungsbogen

FICHE DE JUGEMENT

Exposant		
N° de l'éleveur	Bague (s)	Pays

Llarguet Español

Dénomination:	E	Classe

Cage N°						
Position	60º	20				
Corps		20				
Taille	(17 cm minimum)	15				
Pattes		10				
Tête et Cou		10				
Ailes et Queue		10				
Plumage et Couleur		10				
Condition générale		5				
Total		100				

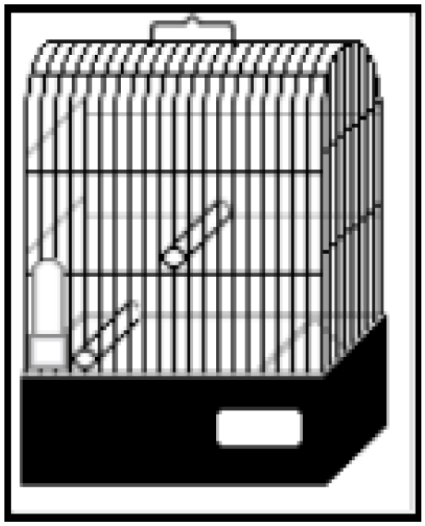
Remarques :	Total pour le stam	
	Harmonie	
	Total pour la collection	

Date :	Lieu :
Juge :	Classement :

Ausstellungskäfig

Typ C2 „Tunnel“ mit 2 runden Sitzstangen (1 Sitzstange oben in der Mitte des Käfigs + 1 Sitzstange unten an der 4. Sprosse von links).

Durchmesser 12 mm



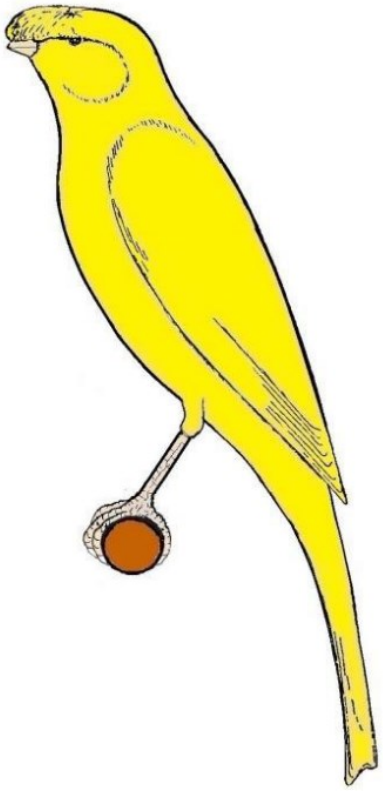
Alle Farben sind erlaubt.

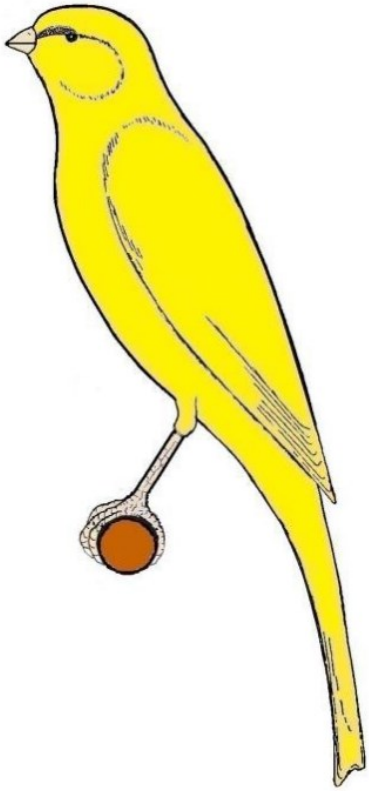
Lancashire

Standard

Punkte	Beschreibung
Kopf **Haube** **25**	Glattkopf (Plainhead): kräftig und breit, mit gut ausgeprägten, vorspringenden Augenbrauen. Haube (Coppy): hufeisenförmig, gut im Nacken anliegend. Grizzle und dunkle Hauben sind erlaubt.
Größe **25**	21 cm. Der Trend in der Zucht geht dahin, die Größe des Vogels zu erhöhen.
Körper **Gefieder** **Beine** **20**	Voller und langer Körper. Volle Brust. Breite Schultern. Lange Flügel. Gefieder gut entwickelt, schmal und relativ lang. Lange, kräftige und leicht angewinkelte Läufe.
Haltung **15**	Aufrechte und anmutige Haltung. Schwanz lang und breit, folgt nicht der Linie des Rückens, so dass eine Kurve vom Kopf bis zur Schwanzspitze entsteht.
Hals **Nacken** **10**	Voll, kräftig und stark.
Kondition **5**	Gesund, ohne Mängel. Gleichmäßige Farbe, gelb und weiß, intensiv und nicht intensiv. Kein Melanin erlaubt, außer in der Haube.

Standardzeichnung





Bewertungsbogen

FICHE DE JUGEMENT

Exposant

N° de l'éleveur	Bague (s)	Pays

Lancashire (Huppé/Non Huppé)

Dénomination: Huppé ☐ Non Huppé ☐ | **E** | **Classe**

Cage N°					
Tête et Huppe	25				
Taille	25				
Corps, Plumage et Pattes	20				
Maintien	15				
Nuque et Cou	10				
Condition	5				
Total	100				

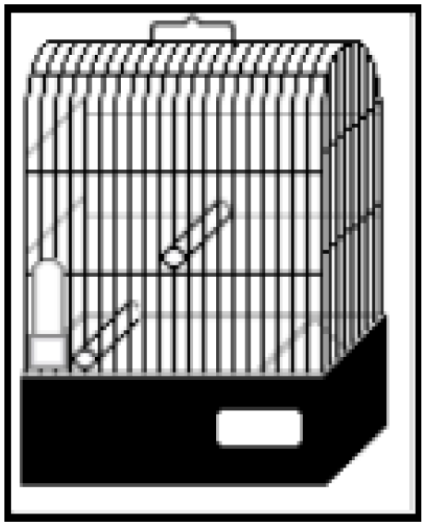
Remarques :	Total pour le stam	
	Harmonie	
	Total pour la collection	

Date :	Lieu :
Juge :	Classement :

Ausstellungskäfig

Typ C2 „Tunnel“ mit 2 runden Sitzstangen
(1 Sitzstange oben in der Mitte des Käfigs + 1 Sitzstange unten an der 4. Sprosse von links).

Durchmesser 14 mm



Nur Gelb und Weiß sind erlaubt.

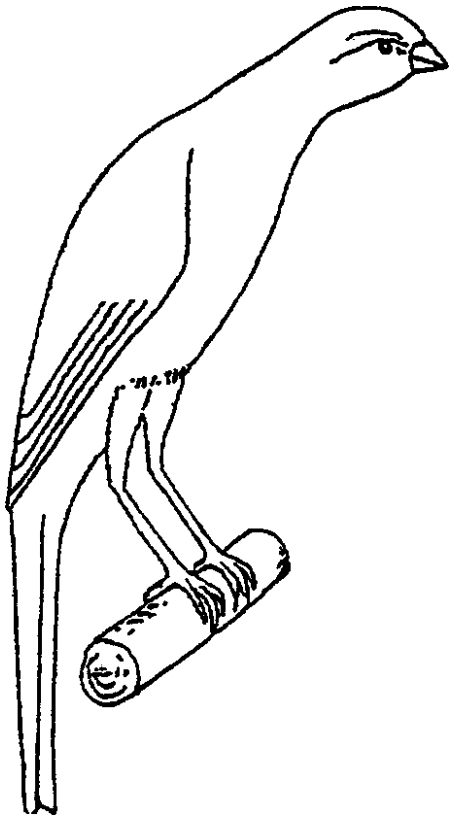
Kein Melanin außer in der Haube.

Münchener

Standard

Punkte	Beschreibung
Haltung **20**	Aufrechte Haltung. Bildet mit Kopf, Hals und Rücken eine geschwungene Linie. Halbmondförmig im oberen Teil des Körpers.
Kopf **Hals** **20**	Kleiner Kopf. Langer und dünner Hals.
Brust **Schultern** **Flügel** **20**	Schmale Brust und Schultern. Lange Flügel, die gut am Körper anliegen.
Schwanz **10**	Langer und schmaler Schwanz, der die Linie des Rückens verlängert und von der Sitzstange absteht.
Beine **10**	Lange und leicht angewinkelte Beine.
Gefieder **Farbe** **10**	Glattes Gefieder. Alle Farben außer rot sind erlaubt.
Größe **5**	15 bis 16 cm Maximum.
Kondition **5**	Gesund, ohne Fehlbildungen oder Defekte.

Standardzeichnung



Bewertungsbogen

FICHE DE JUGEMENT

Exposant

N° de l'éleveur	Bague (s)	Pays

Munichois

Dénomination:	**E**	**Classe**

Cage N°					
Maintien	20				
Tête et Cou	20				
Poitrine, Épaules et Ailes	20				
Queue	10				
Pattes	10				
Plumage et Couleur	10				
Taille (15 à 16cm)	5				
Condition	5				
Total	100				

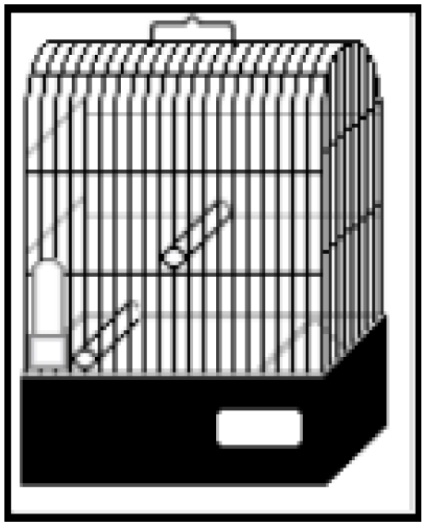
Remarques :	Total pour le stam	
	Harmonie	
	Total pour la collection	

Date :	Lieu :
Juge :	Classement :

Ausstellungskäfig

Typ C2 „Tunnel“ mit 2 runden Sitzstangen
(1 Sitzstange oben in der Mitte des Käfigs + 1 Sitzstange unten an der 4. Sprosse von links).

Durchmesser 12 mm



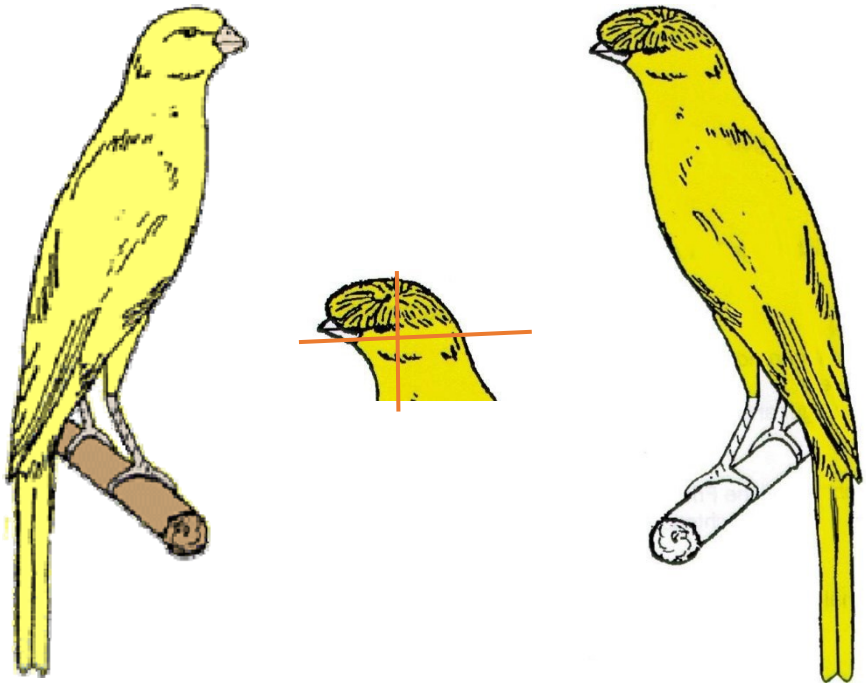
Alle Farben außer Rot sind erlaubt.

Rheinländer

Standard

Punkte	Beschreibung
Haube **Kopf** **20**	Die Haube sollte hufeisenförmig sein. Oberhalb der Augen erstreckt sich die Haube nach vorne. Die Haube sollte symmetrisch sein und in der Mitte des Kopfes beginnen. Der Übergang der Haube in den Nacken sollte flach und ohne Anzeichen einer Haube sein. Der „Glattkopf“ mit einem ziemlich breiten und leicht gerundeten Kopf mit erkennbaren Augenbrauen. Graue und dunkle Hauben sind erlaubt.
Körper **20**	Schlank und elegant. Die Brust und der Rücken sind leicht gerundet.
Haltung **20**	Aufrecht, der Rücken ist leicht gewölbt.
Größe **15**	Nicht größer als 12 cm.
Gefieder **10**	Glatt und gut am Körper anliegend.
Beine **5**	Dünne, zarte und leicht angewinkelte Beine. Die Schenkel sind leicht sichtbar.
Schwanz **5**	Schmal und leicht gegabelt.
Kondition **5**	Gesund. Sauber. Einheitliche Farbe, gelb, rot und weiß. Kein Melanin außer in der Haube.

Standardzeichnung



Bewertungsbogen

FICHE DE JUGEMENT

Exposant

N° de l'éleveur	Bague (s)	Pays

Rheinländer (Huppé/Non Huppé)

Dénomination: Huppé ☐ Non Huppé ☐ | **E** | **Classe**

Cage N°					
Tête et Huppe	20				
Corps	20				
Maintien	20				
Taille maximum 12cm	15				
Plumage	10				
Pattes	5				
Queue	5				
Condition	5				
Total	100				

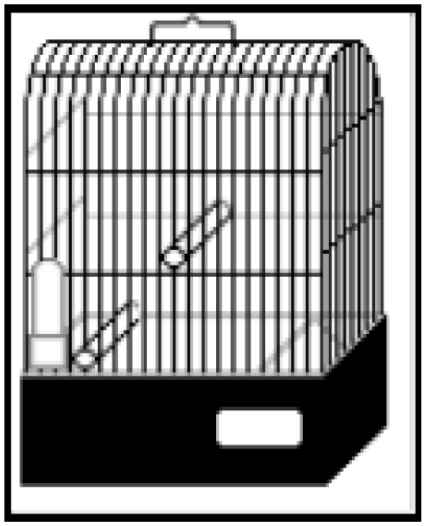
Remarques :	Total pour le stam	
	Harmonie	
	Total pour la collection	

Date :	Lieu :
Juge :	Classement :

Ausstellungskäfig

Typ C2 „Tunnel“ mit 2 runden Sitzstangen
(1 Sitzstange oben in der Mitte des Käfigs + 1 Sitzstange unten an der 4. Sprosse von links).

Durchmesser 12 mm



Nur gelb, rot und weiß sind erlaubt.

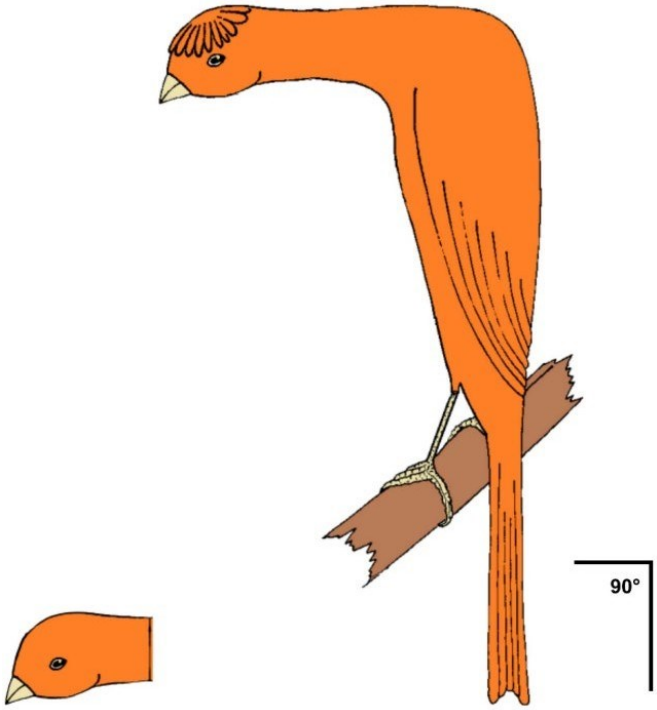
Kein Melanin außer in der Haube.

Salentino

Standard

Punkte	Beschreibung
Haltung **25**	Die Haltung ist rechtwinklig, der Hals ist gestreckt und mittellang, der Rücken steht senkrecht zur Sitzstange, der Schwanz ist die natürliche Fortsetzung.
Körperform **20**	Der Körper sollte, von wo aus er auch betrachtet wird, keine Dreiecke bilden. Die Brust sollte flach sein, ohne hervorzutreten. Der Rücken bildet eine gerade Linie zum Schwanz, die Schultern sollen straff, nicht hochgezogen sein und keine Vertiefung im Rücken aufweisen. Der Schwanz soll leicht offen sein, schwalbenschwanzförmig.
Größe **20**	Idealgröße 12,5 cm oder kleiner**.**
Haube **Kopf** **15**	Die Haube sollte gut zentriert sein, von ovaler Form, kompakt, glatt am Kopf anliegend, aus Federn gebildet, die die Augen nicht verdecken. Der Kopf ist oval und an der Oberseite leicht abgeflacht.
Gefieder **Farbe** **10**	Glattes, dichtes und gut anliegendes Gefieder an allen Körperteilen, das Gefieder darf nicht lose sein und muss ohne Frisuren sein. Grundfarbe: künstliche rote Färbung, sollte hell und gleichmäßig verteilt sein. Ausnahme sind Vögel mit weißer Grundfarbe.
Beine **5**	Die Beine sollten leicht angewinkelt sein und parallel zueinanderstehen.
Kondition **5**	Sauber, gesund, aufmerksam und lebhaft.

Standardzeichnung



Bewertungsbogen

FICHE DE JUGEMENT

Exposant

N° de l'éleveur	Bague (s)	Pays

Salentino (Huppé/Non Huppé)

Dénomination: Huppé ☐ Non Huppé ☐ | **E** | **Classe**

Cage N°					
Position	25				
Forme du Corps	20				
Taille	20				
Huppe - Tête	15				
Plumage et Couleur	10				
Pattes	5				
Condition générale	5				
Total	100				

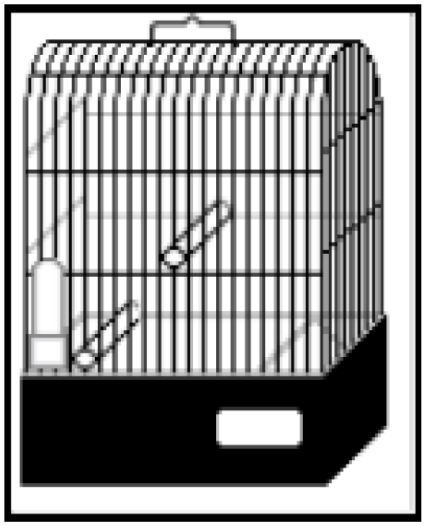
Remarques :	Total pour le stam	
	Harmonie	
	Total pour la collection	

Date :	Lieu :
Juge :	Classement :

Ausstellungskäfig

Typ C2 „Tunnel“ mit 2 runden Sitzstangen
(1 Sitzstange oben in der Mitte des Käfigs + 1 Sitzstange unten an der 4. Sprosse von links).

Durchmesser 12 mm



Rotfärbung obligatorisch, außer bei weißen.

Yorkshire

Standard

Punkte	Beschreibung
Haltung **25**	Aufrechte Haltung, unerschrockene Haltung. Lange Beine, leicht angewinkelt, sichtbare Schenkel.
Gefieder **25**	Kompaktes, kurzes und dichtes Gefieder. Die Flügel sind verhältnismäßig lang und werden symmetrisch auf beiden Seiten der Rückenlinie getragen; sie berühren einen kompakten und engen Schwanz.
Kopf **20**	Voller und runder Kopf. Voller Hals, gleichmäßig zum oberen Teil der Schultern und des Rückens verlaufend. Kurzer Schnabel. Die Augen so nahe wie möglich in der Mitte des Kopfes.
Körper **10**	Verhältnismäßig breite, runde und gut ausgeprägte Schultern, die allmählich in den Kopf übergehen. Volle und tiefe Brust, die der Breite und Rundheit der Schultern entspricht und am Schnabelansatz beginnt. Ganz rund und allmählich abnehmend (Rücken und Bauch) zum Schwanz hin. Der Bauch und die Unterseite des Schwanzes bilden eine gerade Linie.
Größe **10**	Minimum 17 cm.
Kondition **Farbe** **10**	Reine und gut verteilte Farbe im Falle einer künstlichen Färbung. In gutem Zustand und gesund. Sauber. Alle Farben sind erlaubt.

Standardzeichnung

Bewertungsbogen

FICHE DE JUGEMENT

Exposant		
N° de l'éleveur	Bague (s)	Pays

Yorkshire

Dénomination:	E	Classe

Cage N°					
Position	25				
Plumage	25				
Tête	20				
Corps	10				
Taille (Minimum 17 cm)	10				
Condition et Couleur	10				
Total	100				

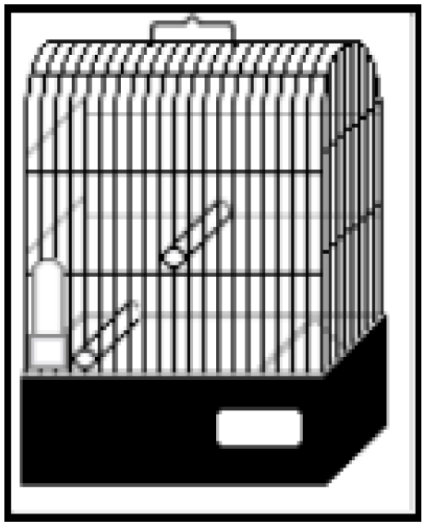
Remarques :	Total pour le stam	
	Harmonie	
	Total pour la collection	

Date :	Lieu :
Juge :	Classement :

Ausstellungskäfig

Typ C2 „Tunnel“ mit 2 ovalen Sitzstangen
(1 Sitzstange oben in der Mitte des Käfigs + 1 Sitzstange unten an der 4. Sprosse von links).

Durchmesser 14 x 9 mm



Alle Farben sind erlaubt.

O.M.J. / C.O.M. – STANDARD POSITUR-KANARIEN E2

STARK FRISIERTE:

- Frisé Parisien
- A.G.I.
- Padovano Haube
- Padovano Glattkopf
- Frisé du Nord
- Mehringer
- Rogetto

GERING FRISIERTE:

- Frisé du Sud
- Schweizer Frisé
- Mélado Tinerfeño
- Gibber Italicus
- Giboso Español
- Giraldillo Sevillano
- Benacus
- Fiorino Haube
- Fiorino Glattkopf

Die Frisuren

Wir unterscheiden drei Hauptfrisuren:

Den Mantel, das Jabot und die Flanken.

a) Der Mantel oder die Rückenkrause

- Gerade Mittellinie, die den gesamten oder einen Teil des Rückens symmetrisch bedeckt.
- In Form einer Rose und/oder eines „Straußes“.

b) Das Jabot: Brustfrisur in Form von entweder

- Muschel
- Korb
- Herz

c) Flankenfrisur:

- Symmetrische und aufgerichtete Frisur an den Flanken.

Um die verschiedenen Frisierten zu unterscheiden, gibt es neben der jeweiligen Frisuren auch die Position:

- Aufrecht:
  - A.G.I. (60°)
  - Fiorino (55°)
  - Mehringer
  - Frisé du Nord (60°)
  - Padovano (65°)
  - Rogetto (60°)
- Halb aufrecht:
  - Frisé Parisien
- In Form einer 1:
  - Giboso Español
  - Giraldillo Sevillano
  - Mélado Tinerfeño
- In Form einer 7:
  - Benacus
  - Gibber Italicus
  - Frisé du Sud
- In Form eines Halbmondes:
  - Schweizer Frisé

Benacus

Standard

Punkte	Beschreibung
Haube, Kopf, Hals **20**	**Haube**: Vollständige Haube, die von einem zentralen Punkt ausgeht, nach der Form des Kopfes (in Form einer Haselnuss) geformt ist und diesen vollständig bedeckt, wobei Schnabel und Augen unbedeckt bleiben.. **Kopf:** Haselnussförmiger Kopf ohne Augenbrauen. **Hals:** Der Hals ist lang und nach vorne gestreckt.
Haltung **15**	In Form einer 7. In Arbeitsposition gestreckter Hals waagerecht auf Schulterhöhe, Körper senkrecht zur Sitzstange, Schwanz senkrecht zur Sitzstange.
Größe **10**	Länge 16 cm, gut proportioniert.
Brustfrisur **10**	Besteht aus zwei Rüschen auf beiden Seiten der Brust, die in der Mitte zusammenlaufen, um das Brustbein zu bedecken.
Flankenfrisur **10**	Kurz, aber leicht kräftig, symmetrisch, nach oben gerichtet, ohne die Beine zu bedecken oder den Mantel zu erreichen
Beine **10**	Lang und leicht gewinkelt. An den Knien entblößt.
Rückenfrisur **5**	Mit einem klaren, zentralen, symmetrischen, auf dem Rücken angesiedelten Scheitel.
Gefieder **5**	Kompakt, leuchtend, nicht sehr voluminös. Glatter Bauch.
Flügel **5**	Lang, gleichmäßig, gut am Körper anliegend
Schwanz **5**	Proportional zum Körper, schmal und leicht gegabelt an der Spitze
Kondition **5**	Gesund, aktiv und gepflegt. Alle Farben sind erlaubt.

Standardzeichnung

Bewertungsbogen

FICHE DE JUGEMENT

Exposant		
N° de l'éleveur	Bague (s)	Pays

Benacus

Dénomination :	E	Classe

Cage N°					
Tête et Cou	20				
Position	15				
Taille 16 cm.	10				
Jabot	10				
Nageoires	10				
Pattes et Cuisses	10				
Manteau	5				
Plumage	5				
Ailes	5				
Queue	5				
Condition Générale	5				
Total	100				

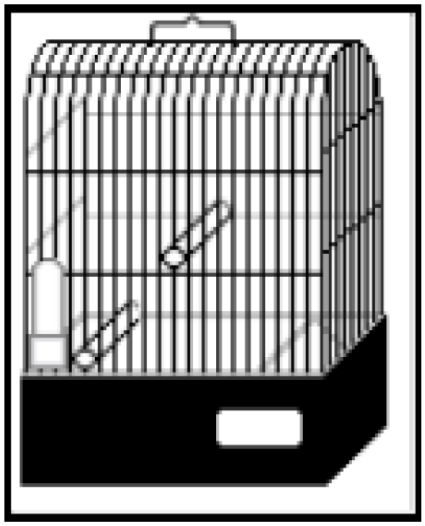
Remarques :	Total pour le stam	
	Harmonie	
	Total pour la collection	

Date :	Lieu :
Juge :	Classement :

Ausstellungskäfig

Typ C2 „Tunnel“ mit 2 runden Sitzstangen
(1 Sitzstange oben in der Mitte des Käfigs + 1 Sitzstange unten an der 4. Sprosse von links).

Durchmesser 12 mm



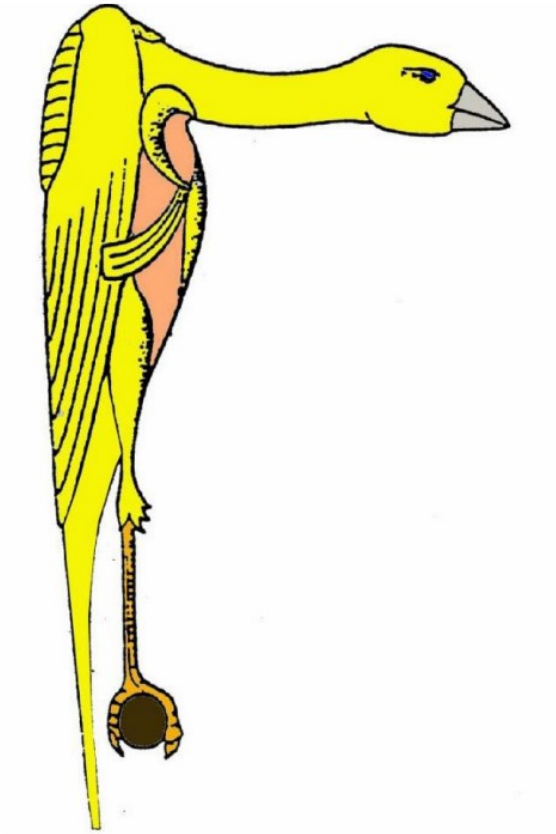
Alle Farben sind erlaubt.

Gibber Italicus

Standard

Punkte	Beschreibung
Position **15**	Ständig in der Form einer 7. Der Kopf und der Hals liegen tiefer als die Schultern. Kopf und Nacken bilden einen Winkel von fast 90° mit dem Körper.
Kopf **Hals** **15**	Kopf: Schlangenförmig, sehr klein, glatt. Hals: So lang und glatt wie möglich, leicht gebogen.
Beine **Füße** **10**	Lang und so senkrecht wie möglich mit einer leichten Neigung nach hinten. Die Schenkel sind an der Vorderseite nackt. Der Tarsus steht senkrecht auf dem Fuß, ohne mit der Ferse einen Winkel zu bilden.
Mantel **10**	Symmetrisch angeordnet und gut an den Flügeln anliegend. Nicht zu hoch angesetzt.
Jabot **10**	Klein, kurz und symmetrisch. In der Form eines Kommas. Ein kleiner Teil des Brustbeins liegt an der Kehle frei.
Flanken **10**	Kurz, aber symmetrisch, zu den Schultern hochgezogen, ohne sie zu erreichen.
Größe **10**	Länge 14 bis 15 cm. Perfekte Proportionen.
Flügel **5**	Gleichmäßig und gut am Körper anliegend.
Schwanz **5**	Gerade, schmal, gleichmäßig und vollständig.
Gefieder **5**	Hart und spärlich, glatter Bauch. Nur bei intensivem und kurzem Gefieder sichtbar.
Kondition **5**	Aktiv und gesund. Alle Farben sind erlaubt.

Standardzeichnung



Alle Farben sind erlaubt.

Bewertungsbogen

FICHE DE JUGEMENT

Exposant		
N° de l'éleveur	Bague (s)	Pays

Gibber Italicus

Dénomination :	E	Classe

Cage N°					
Position	15				
Tête et Cou	15				
Pattes et Cuisses	10				
Manteau	10				
Jabot	10				
Nageoires	10				
Taille (14 à 15 cm)	10				
Ailes	5				
Queue	5				
Plumage	5				
Condition Générale	5				
Total	100				

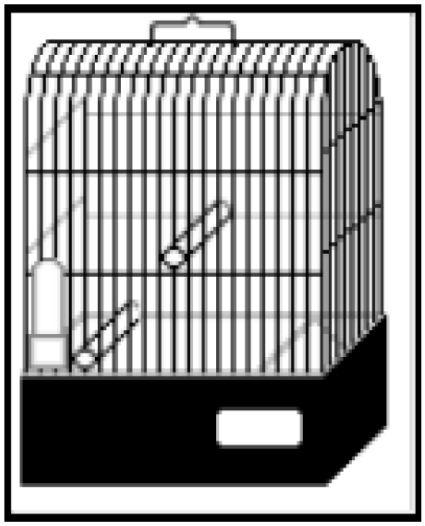
Remarques :	Total pour le stam	
	Harmonie	
	Total pour la collection	

Date :	Lieu :
Juge :	Classement :

Ausstellungskäfig

Typ C2 „Tunnel“ mit 2 runden Sitzstangen
(1 Sitzstange oben in der Mitte des Käfigs + 1 Sitzstange unten an der 4. Sprosse von links).

Durchmesser 12 mm



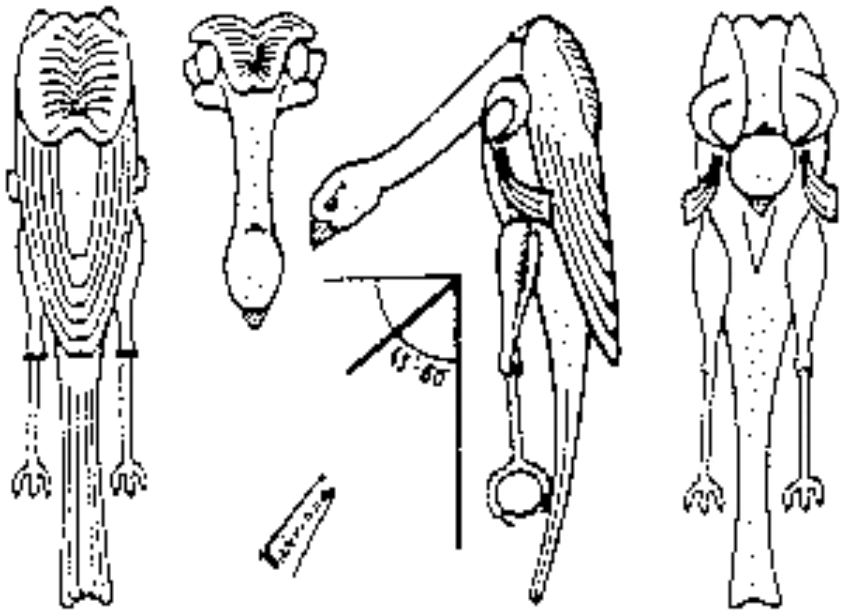
Alle Farben sind erlaubt.

Giboso Español

Standard

Punkte	Beschreibung
Haltung **Typ** **20**	In der Form einer 1. In der Haltung sollten Hals und Kopf einen Winkel von 45° bis 60° mit dem Rumpf bilden. Typ: zeigt deutlich die frisierten und glatten Bereiche.
Kopf **Hals** **20**	Kleiner, schlangenförmiger und glatter Kopf. Konischer und proportionierter Schnabel. Hals: Sehr lang, glatt und schlank, nach unten gerichtet.
Größe **10**	Minimum 18 cm.
Beine **Schenkel** **10**	Lange und steife Beine. Die Schenkel sind vorne unbefiedert und hinten leicht gebeugt.
Jabot **Bauch** **10**	Gut proportioniert, die Frisur strebt auf jeder Seite nach innen zur Mitte hin, so dass das Brustbein völlig frei liegt. Glatter Unterleib.
Flügel **Rückenfrisur** **10**	Die Flügel sind im Verhältnis lang und gut an den Körper anliegend, ohne sich zu kreuzen. Die Flügelspitzen stehen leicht vom Körper ab. Proportioniert. Hochgezogene Schultern mit symmetrisch verteilten Frisur auf beiden Seiten einer Mittellinie, die einen Mantel bildet, der den Rücken gut bedeckt.
Flanken **5**	Kleine Frisuren, die symmetrisch auf jeder Seite des Körpers beginnen und zwei kleine Frisuren bilden.
Schwanz **5**	Im Verhältnis zum Körper schmal und leicht zur Sitzstange gerichtet, um sie vorsichtig zu berühren.
Gefieder **5**	Gefieder an den glatten Bereichen gut geschlossen und an den frisierten Bereichen spärlich. Alle Farben sind erlaubt.
Kondition **5**	Gesund und sauber. Gewöhnt an den Ausstellungskäfig.

Standardzeichnung



Bewertungsbogen

FICHE DE JUGEMENT

Exposant

N° de l'éleveur	Bague (s)	Pays

Giboso Español

Dénomination :	E	Classe

Cage N°					
Position et Type	20				
Tête et Cou	20				
Taille	10				
Pattes et Cuisses	10				
Jabot et Abdomen	10				
Ailes et Manteau	10				
Nageoires	5				
Queue	5				
Plumage	5				
Condition	5				
Total	100				

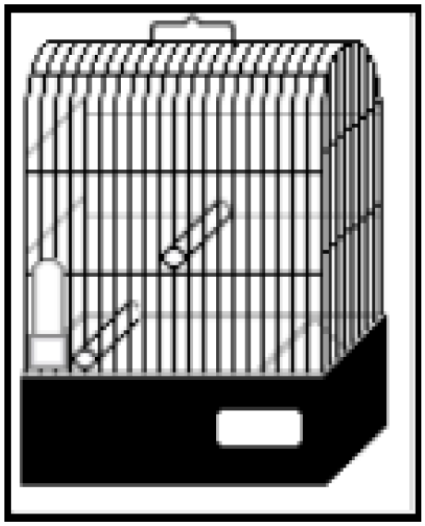
Remarques :	Total pour le stam	
	Harmonie	
	Total pour la collection	

Date :	Lieu :
Juge :	Classement :

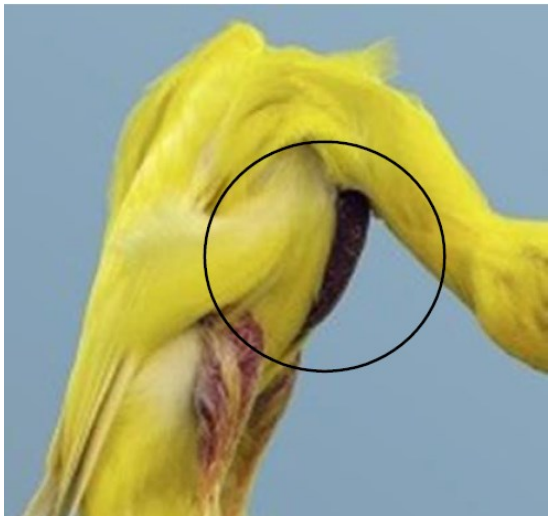
Ausstellungskäfig

Typ C2 „Tunnel“ mit 2 runden Sitzstangen
(1 Sitzstange oben in der Mitte des Käfigs + 1 Sitzstange unten an der 4. Sprosse von links).

Durchmesser 14 mm



Alle Farben sind erlaubt.

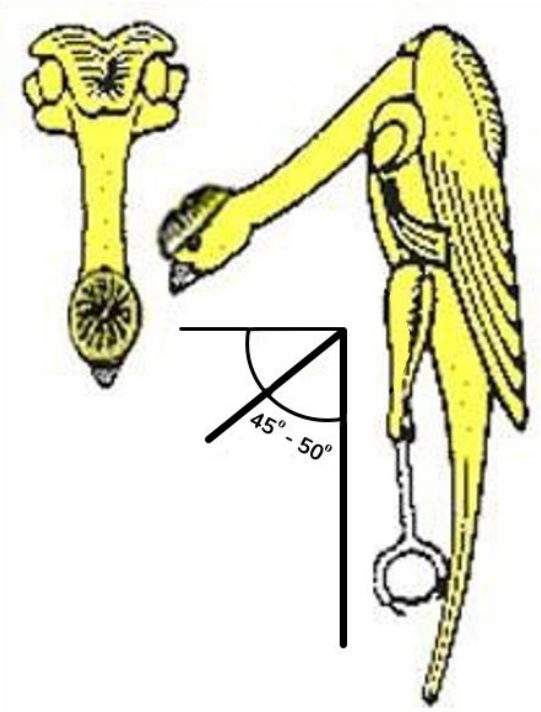


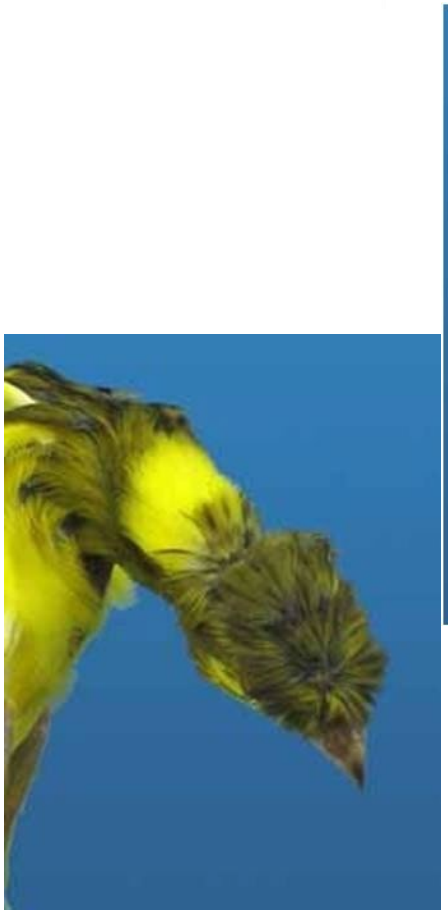
Giraldillo Sevillano

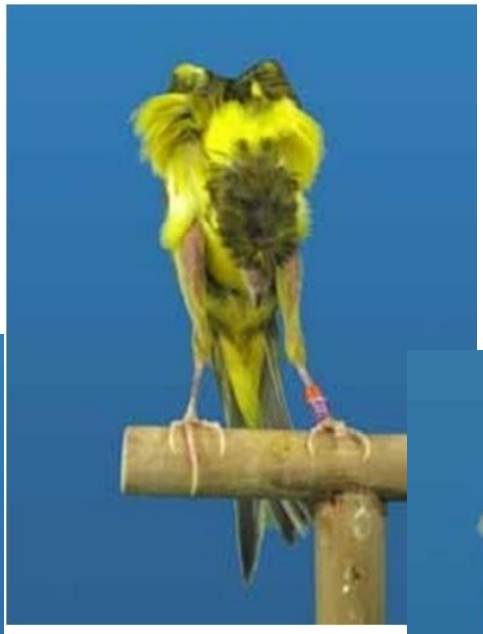
Standard

Punkte	Beschreibung
Haltung **20**	In der Form einer (1), der Rumpf senkrecht zur Sitzstange, Hals geneigt mit einem Winkel von mindestens 45° und der Schwanz berührt die Sitzstange.
Größe **15**	Max. 15 cm, der kleinste wird bevorzugt. Die Größe wird wie folgt berechnet: A) von der Spitze des Schnabels bis zur Mitte der Schultern. B) von der Mitte der Schultern bis zum Schwanzansatz. C) vom Schwanzansatz bis zur Schwanzspitze. B und C sollten nicht mehr als 9 cm betragen.
Haube **15**	Haube oval wie der Kopf, buschig, mit möglichst langen Federn, mit einem zentralen Punkt und am Nacken anliegend.
Kopf **Hals** **15**	Kopf: klein, oval, leicht ansteigend im Verhältnis zur Halslinie und mit glatten Federn bedeckt. Proportionierter Schnabel. Hals: Sehr lang, dünn, geneigt und mit glatten Federn bedeckt. Ohne Frisuren.
Beine **10**	Sehr lang, steif. Schenkel vorne unbefiedert und am Übergang zum Körper sichtbar.
Bauch **5**	Lang, schmal mit sichtbarem Brustbein, das wie ein Komma aussieht. Ein befiedertes Brustbein ist maximal zu bestrafen.
Rücken **5**	Lang in der Form, schmal, hoch getragene Schultern. Kurzer, symmetrischer, gut proportionierter Mantel auf beiden Seiten der Mittellinie des Rückens verteilt. Flügel am Körper anliegend, ohne sich zu überkreuzen, die Flügelspitzen leicht vom Körper abstehend.
Flanken **5**	Symmetrisch in Volumen und Höhe, klein und am Körper anliegend. Wenn eine Flosse fehlt, starke Bestrafung.
Schwanz **5**	Schmal, geschlossen und die Sitzstange streifend, in einer umgekehrten "M"-Form endend.
Kondition **Gefieder** **5**	Gefieder: fein, gut am Körper anliegend. Gesund und sauber. Vollständiges Federkleid. Nur Haubenvögel sind zur Beurteilung zugelassen.

Standardzeichnung







Bewertungsbogen

FICHE DE JUGEMENT

Exposant

N° de l'éleveur	Bague (s)	Pays

Giraldillo Sevillano

Dénomination :	**E**	**Classe**

Cage N°					
Position	20				
Taille	15				
Huppe	15				
Tête et Cou	15				
Pattes	10				
Poitrine	5				
Dos	5				
Nageoires	5				
Queue	5				
Condition générale et plumage	5				
Total	100				

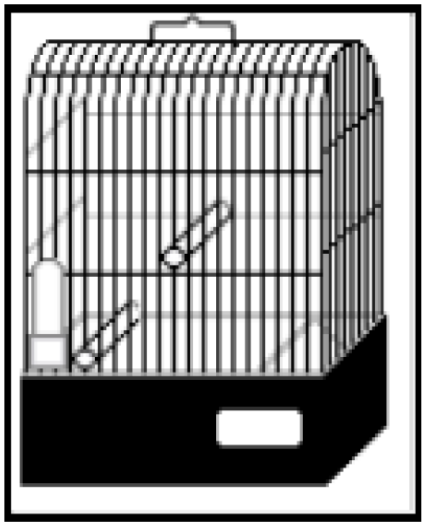
Remarques :	Total pour le stam	
	Harmonie	
	Total pour la collection	

Date :	Lieu :
Juge :	Classement :

Ausstellungskäfig

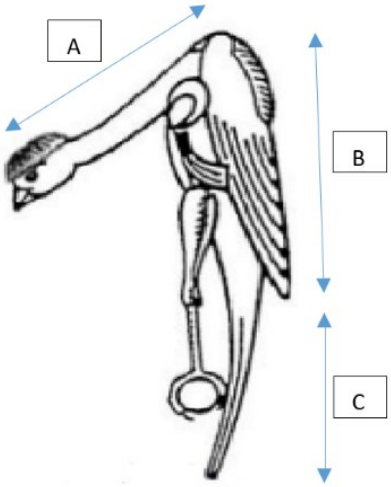
Typ C2 „Tunnel“ mit 2 runden Sitzstangen
(1 Sitzstange oben in der Mitte des Käfigs + 1 Sitzstange unten an der 4. Sprosse von links).

Durchmesser 12 mm



Nur Haubenvögel sind erlaubt.

Alle Farben sind erlaubt.

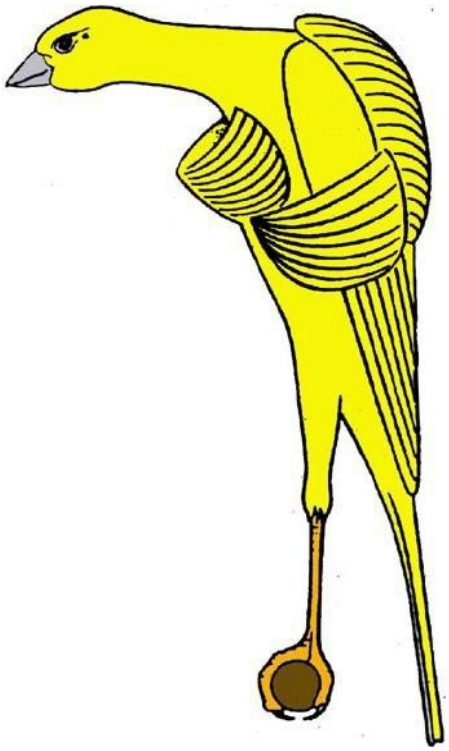


Frisé du Sud

Standard

Punkte	Beschreibung
Haltung **15**	In Form der Ziffer 7.
Beine **10**	Lang, gerade und gut befiedert.
Gefieder **10**	So glatt wie möglich, ohne Frisuren an den gewünschten Stellen: Kopf, Hals und Bauch.
Größe **10**	17 cm.
Mantel **10**	Symmetrisch, gut entwickelt. Deutliche und gerade Mittellinie. Hoch angesetzt.
Brustfrisur **10**	Symmetrisch. Korbform.
Flanken **10**	Nach oben gerichtet und symmetrisch. Hoch angesetzt direkt über den Schenkeln.
Kopf **Hals** **10**	Kopf: fein, schlangenförmig und glatt. Hals: lang und glatt; nach vorne geneigt.
Schwanz **5**	Schmal und geschlossen.
Flügel **5**	Die Flügel sind geschlossen, nicht gekreuzt.
Kondition **5**	Gute Präsentation. Optimale Gesundheit. Alle Farben sind erlaubt.

Standardzeichnung



Alle Farben sind erlaubt.

Bewertungsbogen

FICHE DE JUGEMENT

Exposant		
N° de l'éleveur	Bague (s)	Pays

Frisé du Sud

Dénomination :	E	Classe

Cage N°					
Position	15				
Jambes	10				
Plumage	10				
Taille	10				
Manteau	10				
Jabot	10				
Nageoires	10				
Tête et Cou	10				
Queue	5				
Ailes	5				
Condition	5				
Total	100				

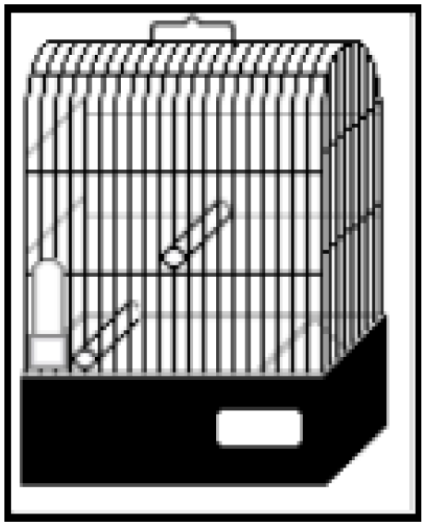
Remarques :	Total pour le stam	
	Harmonie	
	Total pour la collection	

Date :	Lieu :
Juge :	Classement :

Ausstellungskäfig

Typ C2 „Tunnel“ mit 2 runden Sitzstangen
(1 Sitzstange oben in der Mitte des Käfigs + 1 Sitzstange unten an der 4. Sprosse von links).

Durchmesser 12 mm



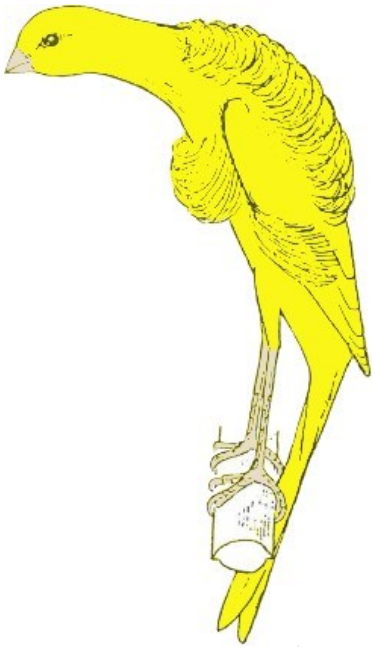
Alle Farben sind erlaubt.

Schweizer Frisé

Standard

Punkte	Beschreibung
Haltung **Form** **15**	Elliptische Form. Halbmond.
Beine **15**	Lang und leicht angewinkelt. Die Schenkel sind befiedert. Zu steife Beine geben dem Vogel eine zu kantige Haltung. Vogel nimmt die für den Frisé du Sud typische Haltung ein (mindestens 4 Strafpunkte).
Größe **10**	17 bis 18 cm.
Kopf **Hals** **10**	Kopf: klein und oval. Hals: lang und dünn. Ohne Frisuren.
Gefieder **10**	Kopf, Hals und Bauch ohne Frisuren.
Rückenfrisur **„Mantel“** **10**	Symmetrisch und etwa 2/3 des Rückens bedeckend.
Brustfrisur **10**	Symmetrisch. Korbform.
Flanken **10**	Symmetrisch und gut ausgebildet. Gut ausgeprägt und aufgerichtet.
Schwanz **Flügel** **5**	Langer Schwanz. Schmal, leicht unter der Sitzstange gezogen. Lange Flügel, die sich nicht kreuzen.
Kondition **5**	Gesund. Ohne Mängel oder Schäden. Alle Farben sind erlaubt, außer rot.

Standardzeichnung



Alle Farben außer Rot sind erlaubt.

Bewertungsbogen

FICHE DE JUGEMENT

Exposant		
N° de l'éleveur	Bague (s)	Pays

Frisé Suisse

Dénomination :	E	Classe

Cage N°					
Attitude et Forme	15				
Pattes	15				
Taille	10				
Tette et Cou	10				
Plumage	10				
Manteau	10				
Jabot	10				
Nageoires	10				
Queue et Ailes	5				
Condition	5				
Total	100				

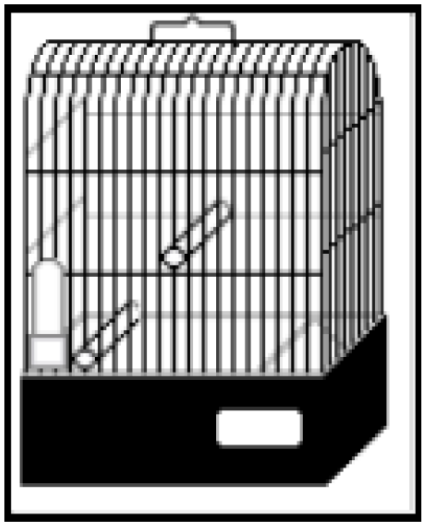
Remarques :	Total pour le stam	
	Harmonie	
	Total pour la collection	

Date :	Lieu :
Juge :	Classement :

Ausstellungskäfig

Typ C2 „Tunnel“ mit 2 runden Sitzstangen
(1 Sitzstange oben in der Mitte des Käfigs + 1 Sitzstange unten an der 4. Sprosse von links).

Durchmesser 12 mm



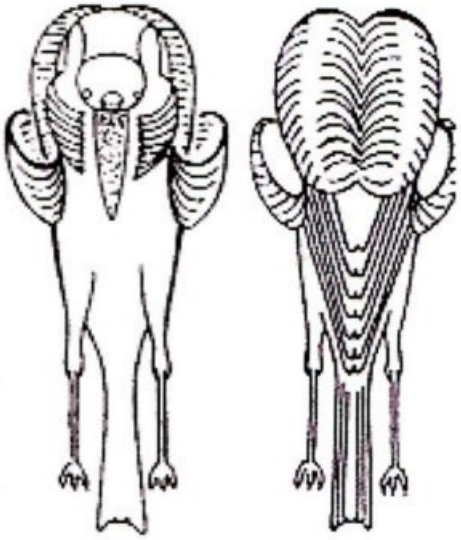
Alle Farben außer Rot sind erlaubt.

Melado Tinerfeño

Standard

Punkte	Beschreibung
Haltung **20**	Aufgerichtet in der Form der Zahl 1, von hinten betrachtet ist der Kopf nicht sichtbar. In der Arbeitsposition sind die Schultern hochgezogen, so hoch wie möglich. Kopf und Hals sind nach vorne gerichtet. Die Beine sind senkrecht und gerade. Der Schwanz steht senkrecht zur Sitzstange. Form: groß, voluminös, perfekt ausgeprägt in den Bereichen der glatten und gelockten Federn.
Hals **Kopf** **20**	Hals: so lang wie möglich und dick (vom Schnabel bis zur Schulter mehr als 5 cm), mit glatten Federn bedeckt. Zylindrisch. Stets nach vorne und unten gerichtet, wobei er einen Winkel von 45° oder weniger zum Körper bildet. Kopf: Ausgewogen, mit glatten Federn bedeckt. Kegelförmiger und proportionierter Schnabel.
Jabot (Brust) **20**	Breit, mit kurzen Rüschen, die sich symmetrisch von jeder Seite der Brust bis zur Mitte erstrecken, so dass das Brustbein und der Bauch sehen kann, die mit glatten und kurzen Federn bedeckt sind. Glatter Bauch.
Flanken **10**	Gelockte Federn, die auf beiden Seiten des Körpers ausgebildet sind und zwei große, dichte, symmetrische Flossen bilden, ohne an den Flügeln zu haften.
Größe **10**	Minimum 18 cm.
Mantel (Schultern) **Flügel** **10**	Breit, mit hohen Schultern, mit Federn, die symmetrisch von der Mittellinie des Rückens ausgehen und reichlich auf beide Seiten des Rückens fallen und einen sehr voluminösen Mantel bilden. Lang und gut am Körper anliegend, ohne sich zu kreuzen.
Beine **Schwanz** **5**	Lang, steif, mit befiederten Schenkeln. Langer und straffer Schwanz. Senkrecht zur Sitzstange.
Kondition **5**	Gesund und sauber. Gewöhnt an den Käfig. Alle Farben sind erlaubt.

Standardzeichnung



Alle Farben sind erlaubt.

Bewertungsbogen

FICHE DE JUGEMENT

Exposant

N° de l'éleveur	Bague (s)	Pays

Mélado Tinerfeño

Dénomination :	**E**	**Classe**

Cage N°					
Position	20				
Tête et Cou	20				
Jabot (Poitrine)	20				
Nageoires (Flancs)	10				
Taille minimum 18cm	10				
Manteau (Épaules) et Ailes	10				
Jambes et Queue	5				
Condition générale	5				
Total	100				

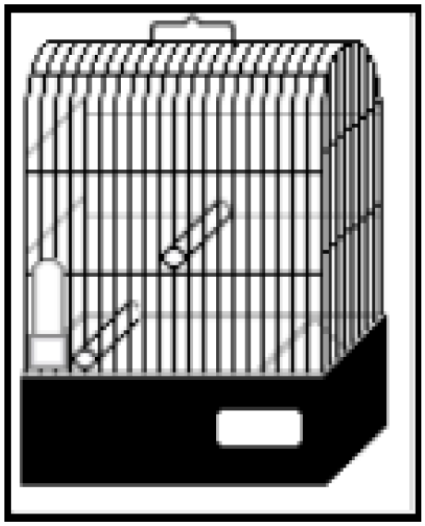
Remarques :	Total pour le stam	
	Harmonie	
	Total pour la collection	

Date :	Lieu :
Juge :	Classement :

Ausstellungskäfig

Typ C2 „Tunnel“ mit 2 runden Sitzstangen
(1 Sitzstange oben in der Mitte des Käfigs + 1 Sitzstange unten an der 4. Sprosse von links).

Durchmesser 12 mm



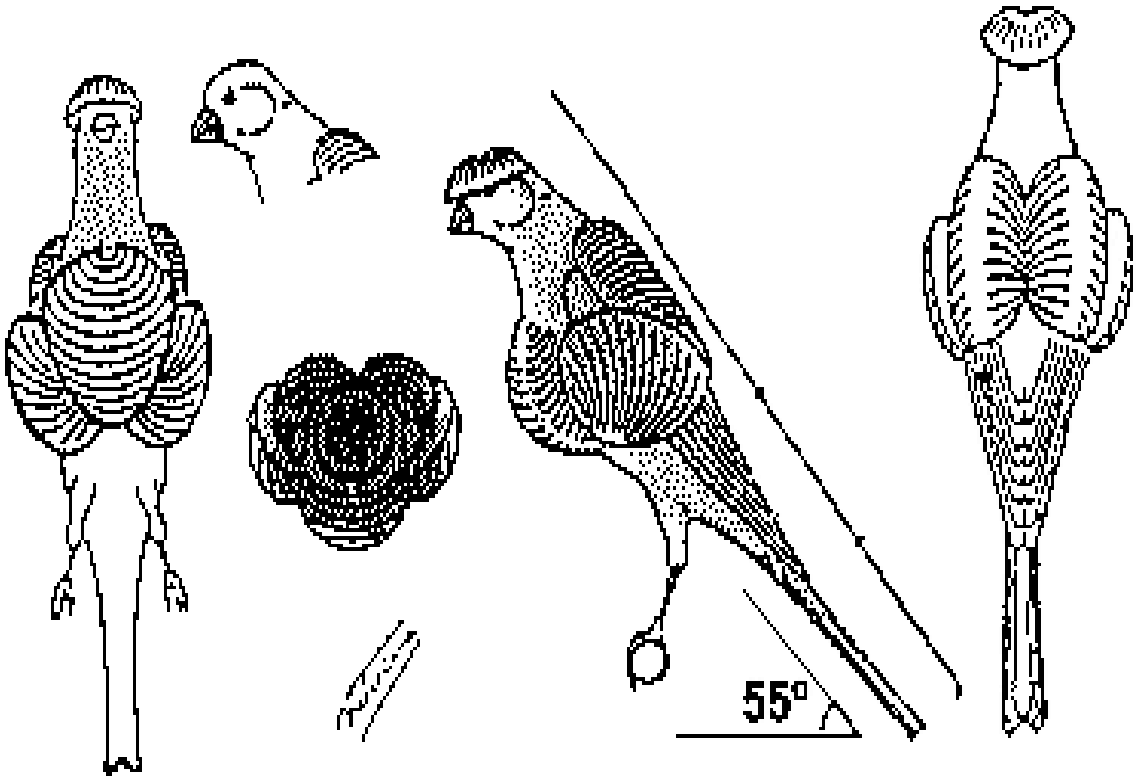
Alle Farben sind erlaubt.

Fiorino

Standard

Punkte	Beschreibung
Größe **Form** **15**	Voluminös. Gute Form, gut gefüllt. 13 cm - mit perfekten Proportionen.
Kopf **Hals** **15**	Haube: Rund und gleichmäßig, symmetrisch. Zentraler Punkt der Haube in der Mitte des Schädels. Sichtbares Auge. Glattkopf: Großer, glatter und runder Kopf mit sichtbaren Augenbrauen. Hals: Glatt, gut ausgeprägt, mit oder ohne kleine kahle Stelle.
Haltung **10**	Aufgerichtet bilden Körper und Schwanz einen Winkel von 55° mit der Horizontalen.
Gefieder **10**	Seidig, voluminös. Glatt am Unterleib.
Mantel **Schultern** **10**	Mantel: symmetrisch über den ganzen Rücken verlaufend. Schultern: gut entwickelt.
Flanken **10**	Voluminös, symmetrisch, knapp über den Rand der Schultern gezogen. Gute Einbettung wie bei den anderen leicht frisierten Federn.
Jabot **10**	Symmetrisch, voluminös. Geschlossene Muschelform.
Flügel **5**	Gleichmäßig, vollständig und gut am Körper anliegend.
Beine **Schenkel** **5**	Lange, gut befiederte, kräftige Zehen und Nägel.
Schwanz **5**	Kurz und schmal.
Kondition **5**	Sauber, lebhaft und gesund. Alle Farben sind erlaubt.

Standardzeichnung



Bewertungsbogen

FICHE DE JUGEMENT

Exposant

N° de l'éleveur	Bague (s)	Pays

Fiorino (Huppé/Non Huppé)

Dénomination : Huppé ☐ Non Huppé ☐ | **E** | **Classe**

Cage N°					
Taille et Forme	15				
Tête et Cou	15				
Maintien	10				
Plumage	10				
Manteau et Épaules	10				
Nageoires	10				
Jabot	10				
Ailes	5				
Pattes et Cuisses	5				
Queue	5				
Condition	5				
Total	100				

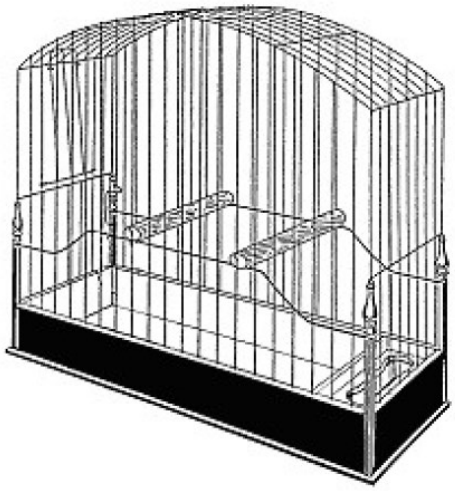
Remarques :	Total pour le stam	
	Harmonie	
	Total pour la collection	

Date :	Lieu :
Juge :	Classement :

Ausstellungskäfig

Typ C3 „Border“ mit 2 runden Sitzstangen im Abstand von 10,2 cm.

Durchmesser 12 mm



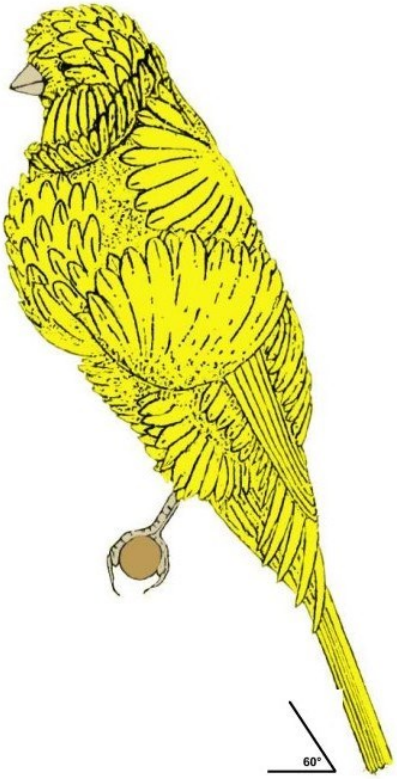
Alle Farben sind erlaubt.

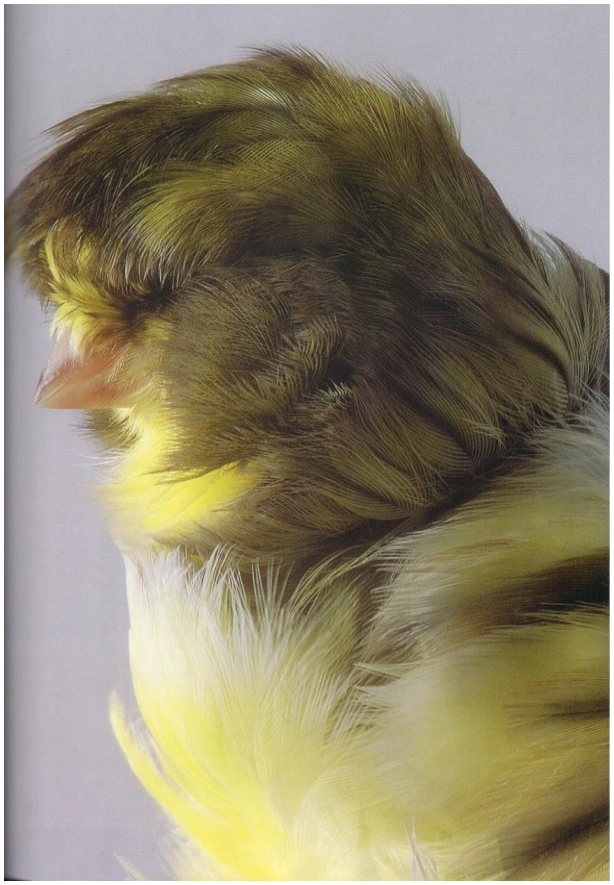
AGI (Arricciato Gigante Italiano)

Standard

Punkte	Beschreibung
Kopf **Hals** **Kragen** **15**	Kopf: rund und voluminös mit konischem Schnabel, breit an der Basis. Der Kopf ist ganz oder teilweise gelockt (Cap), das Auge ist sichtbar. Hals: Glattes Gefieder mit kragenförmiger Halskrause rundum. Kragen: gerade und nach oben gedreht, in Form einer Rinne.
Flanken **15**	Voluminös, lang. Breit über den Schenkeln, auf beiden Seiten symmetrisch ansteigend bis zur Wölbung der Flügeln.
Größe **10**	Mindestlänge 21 cm. In Harmonie mit dem Gesamtbild.
Gefieder **10**	Geschmeidig und fein, sehr voluminös. Alle Farben sind erlaubt.
Mantel **Bukett** **10**	Mantel: breite, lange, sehr umfangreiche Federn, die vom mittleren Bereich des Rückens aus eine rosenartige Frisur bilden. Bukett: klein, aber die Gestaltung auf dem Bürzel ist üppig.
Jabot **Bauch** **10**	Jabot: voluminös. Auf beiden Seiten laufen die Federn nach oben zusammen und bilden einen „Fächer“ in der Nähe des Kragens, ohne eine Öffnung zu verursachen. Bauch: reich an Frisur. Die Federn sind nach oben gerichtet und vereinigen sich mit dem Jabot, ohne Leerräume zu bilden.
Schwanz **10**	Lang und breit, mit Hahnenfedern. Das Ende ist geschlossen.
Haltung **5**	Stolz, bildet einen Winkel von etwa 60° gegenüber der Sitzstange. Der Schwanz, in der Fortsetzung des Rückens ist leicht herabhängend.
Flügel **5**	Regelmäßig und kräftig, am Körper anliegend. Ein leichtes Überkreuzen der Enden ist erlaubt.
Beine **Füße** **5**	Beine: Stabil und kräftig. Füße: Kräftig, um einen guten Halt auf der Sitzstange zu gewährleisten. Verdrehte oder zum Verdrehen neigende Krallen.
Kondition **5**	Der Vogel ist sauber und präsentiert sich in gutem Zustand. Aufmerksame Haltung, gewohnt an den Ausstellungskäfig.

Standardzeichnung





Bewertungsbogen

FICHE DE JUGEMENT

Exposant		
N° de l'éleveur	Bague (s)	Pays

AGI

Dénomination :	E	Classe

Cage N°					
Tête, Colet Col relevé	15				
Nageoires	15				
Taille	10				
Plumage	10				
Manteau et Bouquet	10				
Jabot et Abdomen	10				
Queue	10				
Maintien	5				
Ailes	5				
Jambes et Pattes	5				
Condition générale	5				
Total	100				

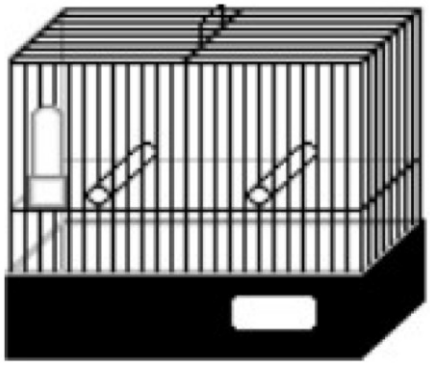
Remarques :	Total pour le stam	
	Harmonie	
	Total pour la collection	

Date :	Lieu :
Juge :	Classement :

Ausstellungskäfig

Typ C1 „Frisé Parisien“ mit 2 runden Sitzstangen im Abstand von 12 bis 13 cm.

Durchmesser 14 mm



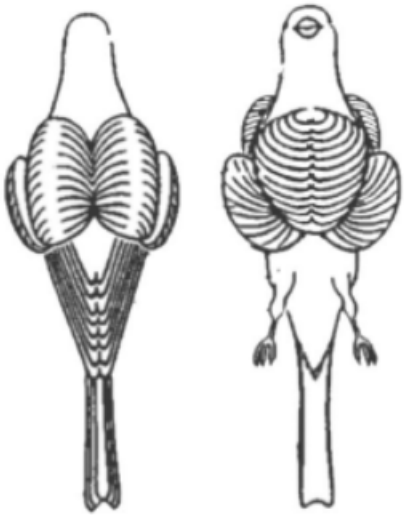
Alle Farben sind erlaubt.

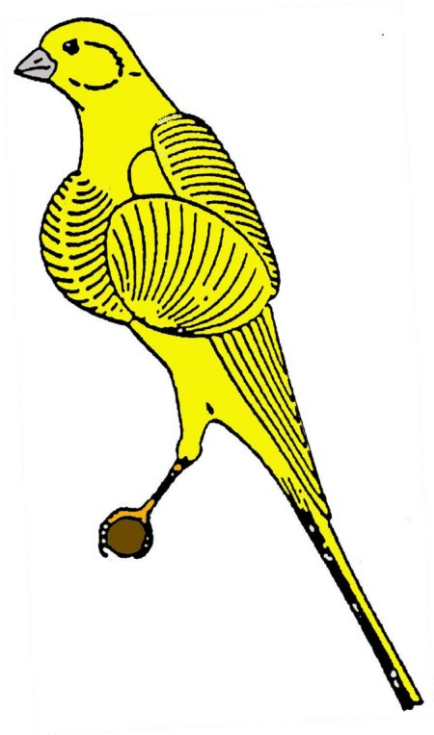
Frisé du Nord

Standard

Punkte	Beschreibung
Mantel Schultern 15	Mantel symmetrisch, gut ausgebildet, ausgehend von der Mittellinie in Richtung der Schultern. Gut ausgebildet (2/3 des Rückens).
Brustfrisur 15	In Form einer geschlossenen Muschel.
Flanken 15	Symmetrisch angeordnet; von den Flanken bis zu den Schultern. Über den Beinen nicht zu hoch oder zu tief angesetzt.
Haltung 15	Aufrechte Haltung (60°). Beine recht lang, leicht angewinkelt.
Größe 10	17 bis 18 cm.
Kopf Hals 10	Kleiner runder Kopf, nicht zu schwerer Schnabel. Dünner Hals. Kopf, Hals und Nacken sind frei von Frisuren. Hals von angemessener Länge.
Bauch 10	Fehlen von Rüschen.
Schwanz 5	Langer und schmaler Schwanz.
Kondition 5	In gutem Gesundheitszustand. Sauber, ohne Beschädigungen oder Mängel.

Standardzeichnung





Bewertungsbogen

FICHE DE JUGEMENT

Exposant		
N° de l'éleveur	Bague (s)	Pays

Frisé du Nord

Dénomination :	E	Classe

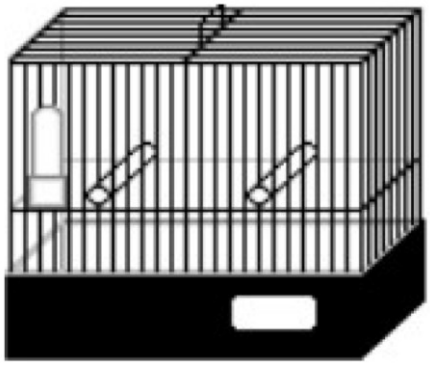
Cage N°						
Manteau et Épaules	15					
Jabot	15					
Nageoires	15					
Maintien	15					
Taille	10					
Tête et Cou	10					
Abdomen	10					
Queue	5					
Condition générale	5					
Total	100					
Remarques :		Total pour le stam				
		Harmonie				
		Total pour la collection				

Date :	Lieu :
Juge :	Classement :

Ausstellungskäfig

Typ C1 „Frisé Parisien“ mit 2 runden Sitzstangen im Abstand von 12 bis 13 cm.

Durchmesser 12 mm



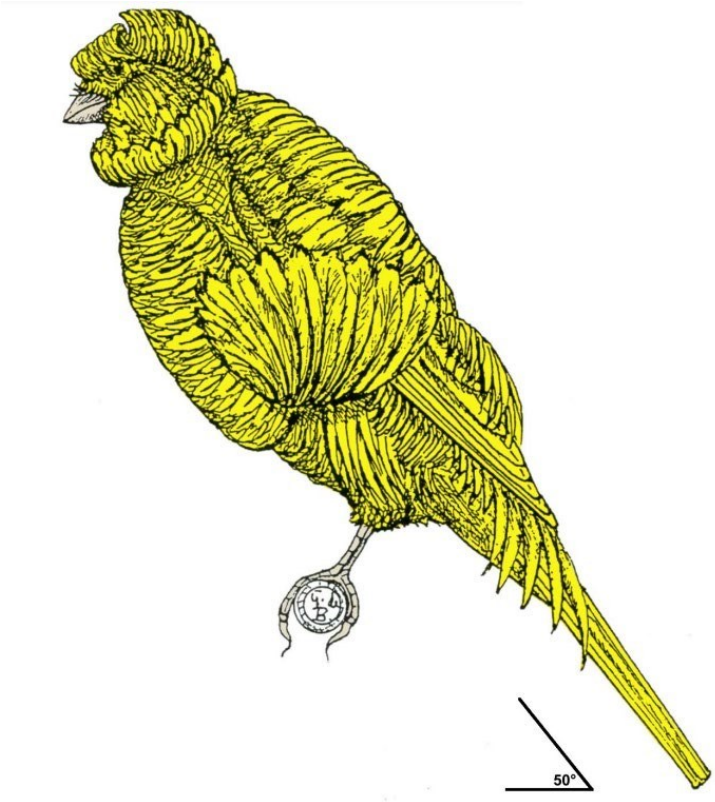
Alle Farben sind erlaubt.

Frisé Parisien

Standard

Punkte	Beschreibung
Kopf **Kragen** **Backenbart** **15**	Schnabel: kräftig. Kopf: Kräftig mit einem Helm aus Federn, der auf jeder Seite nach links oder rechts umgebogen ist. Der Kopf ist in die Schultern durch einen Kranz von aufgerichteten Federn eingefügt, die einen Kragen bilden. Die Wangen sind mit einem Backenbart versehen.
Mantel **Schultern** **Bukett** **15**	Mantel: lang, 2/3 der Länge der Flügel bedeckend, breit, symmetrisch zu beiden Seiten der Mittellinie des Rückens herabfallend. Bukett: reichlich, am Unterteil des Mantels und zwischen den Flügeln angeordnet, nach links oder nach rechts gebogen.
Jabot **15**	Voluminös, geschlossen in Form einer Muschel, symmetrisch, ohne Öffnung an der Unterseite.
Flanken **15**	Kräftig, breit, symmetrisch, gut in den Flanken verankert. So weit wie möglich auf den oberen Teil des Rückens ausgerichtet. Völlig getrennt vom Jabot.
Hahnenfedern **Olive** **Hosen** **10**	Hahnenfedern: reichlich vorhanden, auf jeder Seite des Schwanzes herabhängend. Olive: Vorhandensein eines Straußes dichter Federn, die vom Oberschenkel bis zum Schwanzansatz reichen. Hosen: reichlich vorhanden, ohne Öffnungen unterhalb des Bauches.
Beine **Schwanz** **Flügel** **10**	Beine und Füße: lang, kräftig mit dicken Krallen, die Daumenkralle ist mindestens zu einem Korkenzieher gedreht. Schwanz: lang und kräftig, seine Spitze ist eckig. Das Ganze folgt praktisch der Rückenlinie. Flügel: lang, ohne übertriebene Überkreuzung.
Größe **Form** **Haltung** **10**	Größe: die größtmögliche und mit mindestens 19 cm. Form: harmonisch - massives Aussehen. Haltung: halbaufrecht, stolz, majestätisch.
Gefieder **Kondition** **10**	Gefieder: üppig, voluminös und seidig. Zustand: in guter Gesundheit und Sauberkeit präsentiert. Alle Farben sind erlaubt.

Standardzeichnung



Alle Farben sind erlaubt.

Bewertungsbogen

FICHE DE JUGEMENT

Exposant

N° de l'éleveur	Bague (s)	Pays

Frisé Parisien

Dénomination :	E	Classe

Cage N°					
Tête, Collerette, Favoris	15				
Manteau - Épaules, Bouquet	15				
Jabot	15				
Nageoires	15				
Plumes de coq, Olive - Culotte	10				
Pattes, Queue, Ailes	10				
Taille, Forme, Maintien	10				
Plumage et condition	10				
Total	100				

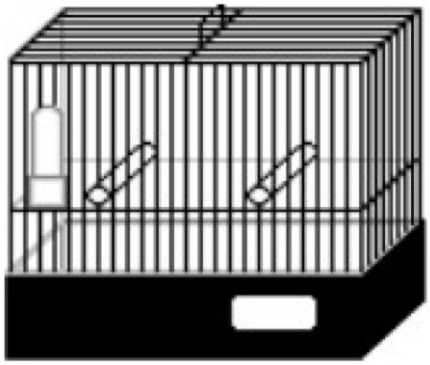
Remarques :	Total pour le stam	
	Harmonie	
	Total pour la collection	

Date :	Lieu :
Juge :	Classement :

Ausstellungskäfig

Typ C1 „Frisé Parisien“ mit 2 runden Sitzstangen im Abstand von 12 bis 13 cm.

Durchmesser 14 mm



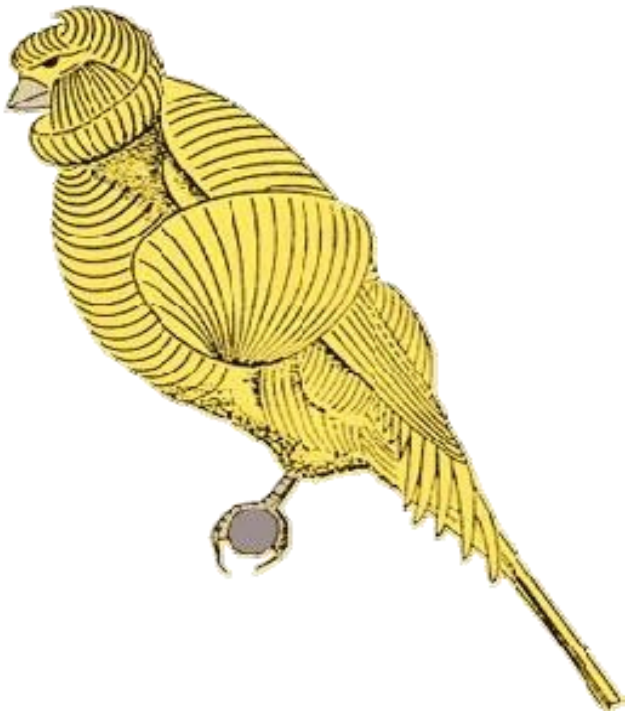
Alle Farben sind erlaubt.

Mehringer

Standard

Punkte	Beschreibung
Größe **20**	13 cm.
Mantel **Bukett** **15**	Mantel: voluminös, symmetrisch zu beiden Seiten einer Mittellinie fallend. Bukett: Das Bukett ist ein zusätzliches Gefieder, das sich am unteren Ende des Mantels und zwischen den Flügeln befindet und auf die linke oder rechte Seite fällt.
Jabot **Bauch** **15**	Das Gefieder auf beiden Seiten der Brust verläuft und berührt sich in der Mitte der Brust. Der Bauch ist ebenfalls frisiert.
Flankenfrisur **15**	Die Flanken oberhalb der Oberschenkel sind voluminös und auf beiden Seiten symmetrisch ansteigend.
Kopf **Kragen** **Backenbart** **10**	Der Kopf des Mehringers ist ziemlich breit und gut frisiert, er muss in Harmonie mit den Proportionen des Körpers sein. Der Kopf ist in den Schultern durch einen Kragen aus aufgerichteten Federn eingefügt, die einen Kragen bilden. Die Wangen sind mit Backenbärten versehen.
Beine **Füße** **5**	Kurz, mit frisierten Schenkeln.
Schwanz **5**	Der Schwanz sollte breit und eng sein. Hahnenfedern sind auf beiden Seiten des Schwanzes vorhanden.
Haltung **5**	Der Haltung ist aufrecht. Der Kopf, der Rücken und der Schwanz sollten eine gerade Linie bilden.
Gefieder **5**	Voluminös und seidig.
Kondition **5**	Zeigt sich in gutem Gesundheitszustand und Sauberkeit. Alle Farben sind erlaubt.

Standardzeichnung



Bewertungsbogen

FICHE DE JUGEMENT

Exposant		
N° de l'éleveur	Bague (s)	Pays

Mehringer

Dénomination :	E	Classe

Cage N°						
Taille 13 cm	20					
Manteau et Bouquet	15					
Jabot et Abdomen	15					
Nageoires	15					
Tête, Collerette, Favoris	10					
Pattes et Jambes	5					
Queue	5					
Maintien	5					
Plumage	5					
Condition	5					
Total	100					

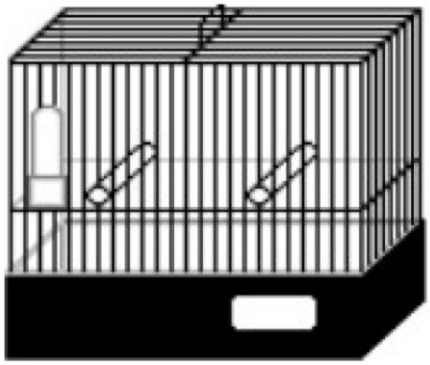
Remarques :	Total pour le stam	
	Harmonie	
	Total pour la collection	

Date :	Lieu :
Juge :	Classement :

Ausstellungskäfig

Typ C1 „Frisé Parisien“ mit 2 runden Sitzstangen im Abstand von 12 bis 13 cm.

Durchmesser 12 mm



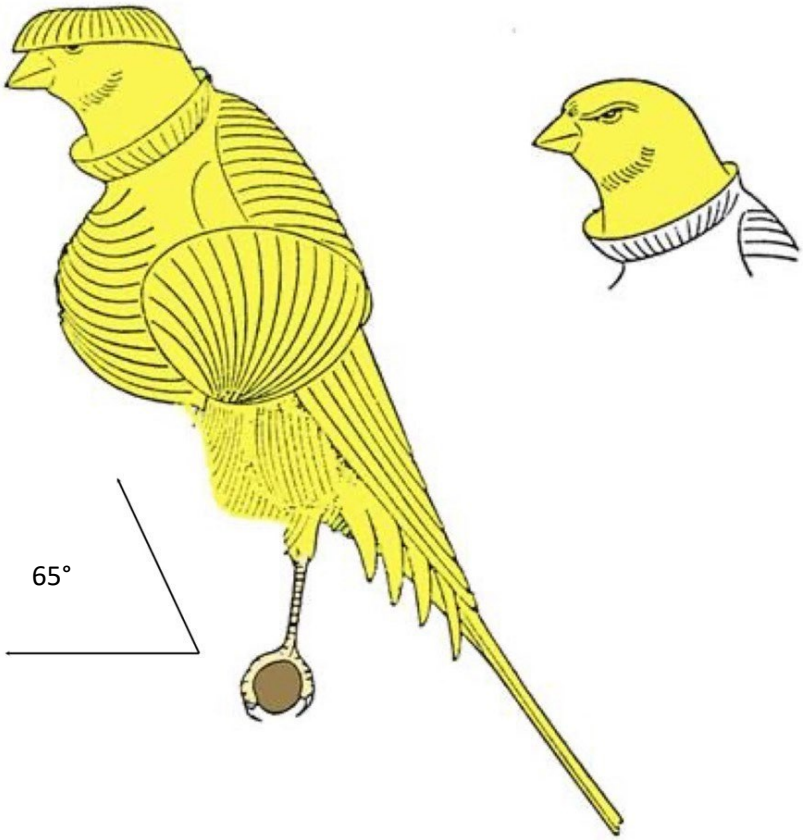
Alle Farben sind erlaubt.

Padovano

Standard

Punkte	Beschreibung
Kopf **Haube** **Nacken** **Kragen** **20**	Schnabel: an die Größe des Vogels angepasst. Die Haube besteht aus weichen Federn, die auf den Schnabel und die Augen fallen. Die Haube bedeckt gut den Hinterkopf. Eine minimale kahle Stelle am Hinterkopf ist erlaubt. Glatter und gut abgesetzter Hals. Vollständiger Kragen an der Basis. Glattköpfe sollte einen großen und glatten Kopf mit gut ausgeprägten Überaugenwülsten haben.
Gefieder **10**	Seidig und üppig. Am Bauch voluminös.
Größe **10**	18 - 19 cm mit perfekten Proportionen.
Haltung **10**	Gut aufgerichtet. Kopf, Körper und Schwanz bilden einen Winkel von ± 65° zur Horizontalen.
Jabot **10**	Voluminös, mit Lücke unterhalb des Jabots. Trennung zwischen Jabot und Bauch mit geringer Frisur.
Mantel **10**	Voluminös und symmetrisch über den gesamten Rücken verteilt.
Flankenfrisur **10**	Voluminös, symmetrisch angeordnet und bis auf den Mantel hochgezogen.
Flügel **5**	Gleichmäßig und gut anliegend.
Beine **Füße** **5**	Gut befiederte Schenkel. Kräftige Beine, Füße und Krallen. Krallen nicht korkenzieherartig.
Schwanz **5**	Homogen, auf beiden Seiten des Schwanzes mit Hahnenfedern versehen, lang und breit.
Kondition **5**	Aktiv, sauber und bei guter Gesundheit. Alle Farben sind erlaubt.

Standardzeichnung



Alle Farben sind erlaubt

Bewertungsbogen

FICHE DE JUGEMENT

Exposant

N° de l'éleveur	Bague (s)	Pays

Padovan (Huppé/Non Huppé)

Dénomination : Huppé ☐ Non Huppé ☐ | **E** | **Classe**

Cage N°					
Tête, Huppe, Cou et Collerette	20				
Plumage	10				
Taille	10				
Position	10				
Jabot	10				
Manteau	10				
Nageoires	10				
Ailes	5				
Jambes et Pattes	5				
Queue	5				
Condition	5				
Total	100				

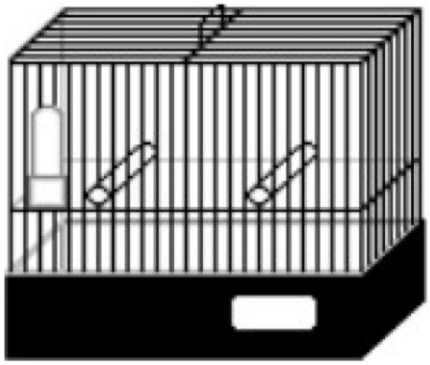
Remarques :	Total pour le stam	
	Harmonie	
	Total pour la collection	

Date :	Lieu :
Juge :	Classement :

Ausstellungskäfig

Typ C1 „Frisé Parisien“ mit 2 runden Sitzstangen im Abstand von 12 bis 13 cm.

Durchmesser 12 mm



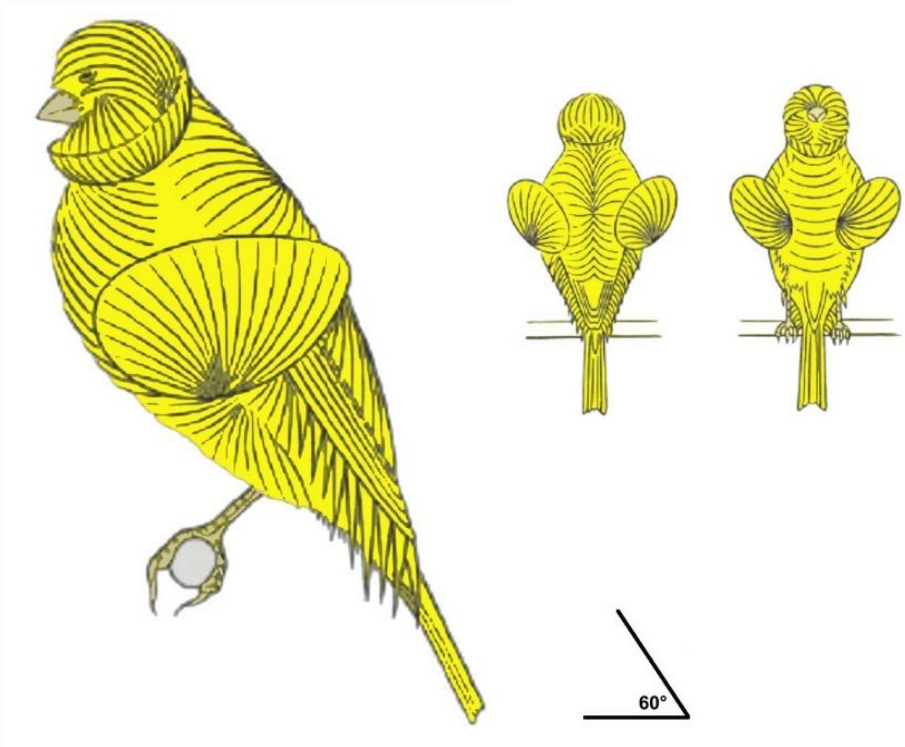
Alle Farben sind erlaubt.

Rogetto

Standard

Punkte	Beschreibung
Größe **20**	Länge 15 cm oder weniger.
Kopf **Hals** **20**	Voluminöser Kopf mit einer vollen Kappe oder einer Tendenz zur vollen Kappe. Üppige Backenbärte und mit einem deutlichen Kragen.
Mantel **10**	Üppiger und symmetrischer Mantel. Voluminös in Form einer Rose. Doppeltes Bukett.
Flankenfrisur **10**	Dicht und breit, gut nach oben gebogen, symmetrisch.
Jabot **10**	Voll, symmetrisch, vom Bauch bis zur Brust ohne Unterbrechung.
Haltung **5**	Aufrecht. Kopf, Rumpf und Schwanz in einer Linie.
Gefieder **5**	Seidig.
Flügel **5**	Vollständig, gut an den Körper angelegt, nicht überkreuzt.
Beine **5**	Im Verhältnis zum Vogel.
Schwanz **5**	Kurz. Deutlich sichtbare und symmetrische Hahnenfedern.
Kondition **5**	Optimale Gesundheit und ein perfekt sauberes Gefieder. Ein Kanarienvogel, der sich nicht in einem guten Gesundheitszustand befindet, muss von der Wertung ausgeschlossen werden.

Standardzeichnung



Alle Farben sind erlaubt.

Bewertungsbogen

FICHE DE JUGEMENT

Exposant

N° de l'éleveur	Bague (s)	Pays

Rogetto

Dénomination :	E	Classe

Cage N°					
Taille maximum 15 cm	20				
Tête et Cou	20				
Manteau	10				
Nageoires	10				
Jabot	10				
Maintien	5				
Plumage	5				
Ailes	5				
Pattes	5				
Queue	5				
Condition générale	5				
Total	100				

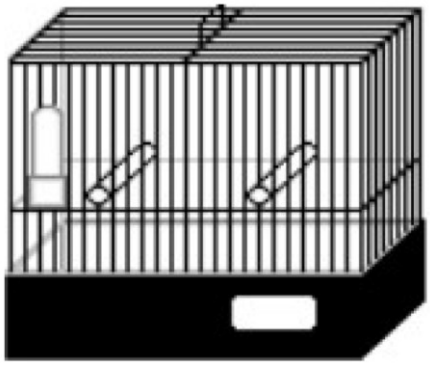
Remarques :	Total pour le stam	
	Harmonie	
	Total pour la collection	

Date :	Lieu :
Juge :	Classement :

Ausstellungskäfig

Typ C1 „Frisé Parisien“ mit 2 runden Sitzstangen im Abstand von 12 bis 13 cm.

Durchmesser 12 mm



Alle Farben sind erlaubt.